Tips
Wels
Wels-Land
40 JAHRE

Blick nach
Stadl-Paura
ab Seite 12

18.11.2026 / KW 47 / www.tips.at

Österreichische Post AG | RM 02A034598K | 4010 Linz | Auflage Wels 45.340 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7242 9025

Wechseln war noch nie so legendär!

Unser Bestseller!

spusu legendär

100 GB

2000 Minuten
1000 SMS

+ 100 GB daten.trans.fair

9,90 € monatlich

www.spusu.at

Jetzt bestellen!

Anzeige

spusu

Premium-Qualität zum fairen Preis!

spusu

Trustpilot

Trust Score **4.6**

So geht Mobilfunk!

★★★★★ **Anita**

Bin begeistert!!

Bin seit mehr als einem Jahr bei SPUSU und einfach nur begeistert! Es klappt alles perfekt, Rufnummernmitnahme, Tarifwechsel, alles völlig unkompliziert und termingenau. Es tut mir leid, dass ich nicht schon viel früher zu SPUSU gewechselt habe.

1. September 2026

★★★★★ **Susanne**

spusu ist für mich die Nummer eins

spusu ist für mich die Nummer eins. Der Support ist spitze 🤩 funktioniert flott und problemlos. Der Empfang ist super. Und ehrlich die Preise sind der Wahnsinn für das was einem geboten wird. Man bekommt hier Luxus zu einem spitzen Preis. 🥇 jeder selber schuld der andere Anbieter nimmt. Wenn ich könnt würd ich ja 100⭐ geben.

22. Juli 2026

★★★★★ **Thomas**

Schnelle Tarifänderung per WhatsApp

Ich habe meinen Tarif Änderungswunsch per WhatsApp bekannt gegeben und innerhalb von 10 Minuten hatte ich eine Antwort und den neuen Tarif. Richtiger guter Kunden Service. Weiter so!

6. Juli 2026

★★★★★ **Lili**

Das beste Team überhaupt

Das beste Team überhaupt! Ich gebe ihnen 10 Sterne, nicht nur 5! Sie reagieren sofort, die Zusammenarbeit ist einfach, unkompliziert und bequem. Jedes Problem wird im Sinne des Kunden gelöst. Macht weiter so! Ihr seid die Besten! Vielen Dank!

4. Juli 2026

★★★★★ **Markus**

Absoluter Top-Service

Absoluter Top-Service, auch via WhatsApp. Top top top!

6. August 2026

Jetzt Angebot entdecken!

www.spusu.at

Tips
Wels
Wels-Land
40 JAHRE

Blick nach

Stadl-Paura

ab Seite 12

18.11.2026 / KW 47 / www.tips.at

Österreichische Post AG | RM 02A034598K | 4010 Linz | Auflage Wels 45.340 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7242 9025



Perfekt Sieben Spiele – sieben Siege: Das ist die makellose Bilanz der Welser Handballer in der zweiten Liga. Seite 32 / Foto: HSC



Foto: Stadtgemeinde Marchtrenk

Vorfreude Das Warten auf das Christkind hat mit der Eröffnung der Welser Weihnachtswelt und des Glitzerparks Marchtrenk (Bild) offiziell begonnen. Auch die ersten Adventmärkte im Bezirk öffnen ihre Pforten. Seite 28/29

Stadtbücherei im digitalen Zeitalter

Drei Wochen war die Welser Stadtbücherei gesperrt. Jetzt gibt es dank umfassender Digitalisierung erweiterte Öffnungszeiten, automatisierten Zutritt, selbstständige Entlehnung und Rückgabe sowie neue Zahlungsmöglichkeiten. Die Nutzer können sich ihre Ausweise im Scheckkartenformat abholen und das reichhaltige Angebot nutzen. Seite 4









Kundgebung der Antifa Foto: privat

NOVEMBERPOGROME

Mahnung und Gedenken

WELS. Anlässlich des 88. Jahrestages der Novemberpogrome gab es wieder Gedenkkundgebungen vor dem jüdischen Mahnmal im Pollheimer Park.

Mehr als 250 Teilnehmer kamen zu der Kundgebung der Initiative, unterstützt durch 40 Institutionen der Zivilgesellschaft. Gedenkredner Harald Walser, ehemaliger Nationalratsabgeordneter und Gedenksprecher der Grünen, der schon im Vorjahr beim Holocaust Gedenktag in den Welser Minoriten eindrucksvolle Worte gefunden hatte, bekannte kämpferisch, dass Mahnen und Erinnern nur ein erster Schritt zur Verteidigung unserer Demokratie sein könnten und er attestierte selbstkritisch: „Wenn wir heute gegen den Rechtsruck bei uns allzu schnell die Nazi-Keule schwingen, werden wir scheitern. Verunsicherte Menschen lassen sich dadurch nicht beeindrucken“ so Walser und weiter „Die Gefahr für demokratische Gesellschaften heute ist nicht der Nationalsozialismus - auch wenn seine Fans zunehmen - nicht der Faschismus alter Prägung, sondern ein autoritär geführter Staat“. Antifa-Chef Werner Retzl warnte vor den Wölfen im Schafspelz, die das Gedenken an den Nationalsozialismus als Waffe verwenden“ warnte und scheinheilige Solidarität zwischen rechtsextremen Nationalisten unter dem Deckmantel des Eintretens gegen Antisemitismus beklagte. ■

STADTBÜCHEREI

Automatisierter Zutritt und umfassend digitalisiert

WELS. Die Arbeiten in der Stadtbücherei sind abgeschlossen. Die Terminals für die Entlehnungen und die automatische Zugangskontrolle funktionieren. Mit den neuen Büchereiausweisen im Scheckkartenformat, die seit Wochen ausgegeben werden, wird das Ausleihen erleichtert.

von GERALD NOWAK

„43 Stunden mehr Bücherei pro Woche bei gleichbleibender persönlicher Betreuung: Mit der ‚Open Library‘ machen wir einen großen Schritt nach vorne und erweitern das Angebot unserer Stadtbücherei erheblich“, stellt VP-Stadtrat Martin Oberndorfer dar. Mitarbeiter sind wie gewohnt dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr vor Ort und stehen für Fragen sowie für den Ausweistausch zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeiten ist die Bücherei aber wöchentlich an zusätzlichen 43 Stunden für Nutzer geöffnet. „Dazu braucht es aber einen neuen Ausweis“, so Oberndorfer. 120.000 Euro investierte die Stadt in Zutrittssystem, Videoüberwachung, neue Terminals, Lautsprecher und Beleuchtung. Dass sich die Stadtbücherei großer Beliebtheit erfreut, zeigt der Jahresverlauf: 2026 haben die momentan rund 3.200 aktiven Nutzer aus dem etwa 45.000 Medien umfassenden Bestand circa 115.100 Entlehnungen durchgeführt. ■

„43 Stunden mehr Bücherei pro Woche bei gleichbleibender persönlicher Betreuung: Mit der Open Library machen wir einen großen Schritt nach vorne und erweitern das Angebot unserer Stadtbücherei erheblich.“

VP-STADTRAT MARTIN OBERNDORFER



Blick in die Welser Stadtbücherei Foto: Tips

i

Künftig ist die **Hauptstelle der Stadtbücherei im Herminenhof** von **Montag bis Freitag von 7 bis 21 Uhr** geöffnet, **samstags von 8 bis 13 Uhr**.

Mitarbeiter sind wie bisher **Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr vor Ort**. Neu ist nun, dass zusätzlich außerhalb der betreuten Öffnungszeiten mit einem **gültigen Büchereiausweis** der Zugang ebenfalls möglich ist. **Terminals** und eine **Videoüberwachung** ermöglichen die **flexible Nutzung** der verschiedenen Büchereiangebote auch ohne Personal. Bereits seit Juni ist die neue Website unter **wels.gv.at/stadtbuecherei** online. Dort können die Kunden ihr Konto **online verwalten** und den gesamten **Büchereibestand rund um die Uhr abrufen**.

Das **Vormerken** gewünschter Medien sowie das bequeme **Verlängern** eines Mediums von daheim aus ist genauso möglich wie seit November die bequeme und **flexible Begleichung offener Gebühren**.

VERBINDUNG

Trodatsteg wieder geöffnet

WELS/THALHEIM. Nach mehr als drei Monaten Bauzeit ist das Projekt Totalsanierung des Trodatstegs abgeschlossen. Damit ist die Verbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen den Kommunen wieder geöffnet. Die gesamten Investitionskosten von rund 950.000 Euro hatten sich die beiden Anrainer-Kommunen zur Hälfte aufgeteilt. Passend dazu trafen sich die Bürgermeister Andreas Rabl und Christian Haagen anlässlich der Wiedereröffnung mit den Namenssponsor-Vertretern Ingeborg Müller-Just und Michael Kalatschan in der Brückenmitte. Im kommenden Frühjahr stehen noch Restarbeiten auf dem Programm – diese werden allerdings keine nennenswerten Auswirkungen auf die Benutzbarkeit mehr haben. ■

WIRTSCHAFTS-ALLIANZ

„Kirchturmdenken funktioniert nicht“

LINZ/WELS. Die Städte Linz und Wels wollen bei der Entwicklung ihres Wirtschaftsraums enger zusammenarbeiten. Gemeinsam mit der Industriellenvereinigung (IV) OÖ wurde ein 13-Punkte-Programm für die Metropolregion erarbeitet.



IV OÖ-Geschäftsführer Joachim Haindl-Grutsch, Robert Bauer (JKU Linz), Bürgermeister Dietmar Prammer, Bürgermeister Andreas Rabl, IV OÖ-Präsident Thomas Bründl und Wirtschafts-Stadtrat Thomas Gegenhuber (von links) Foto: IV OÖ/Roland Pelzl

Grundlage für die künftige Allianz ist die Studie „Zukunftsprofil für das Wirtschafts- und Innovationsökosystem Linz-Wels“ von Robert Bauer und seinem Team an der JKU Linz. Die Beteiligten wollen die Region künftig stärker als Metropolregion positionieren. „Diese Zusammenarbeit ist ein Novum: Zwei Statutarstädte arbeiten über Stadtgrenzen hinweg an einer gemeinsamen Vision für den Wirtschaftsraum“, so Bürgermeister Dietmar Prammer (SPÖ). Sein Welser Amtskollege Andreas Rabl (FPÖ) ist überzeugt: „Kirchturmdenken funktioniert nicht. Ein gemeinsames Mindset ist wichtig, Zusammenarbeit auf Augenhöhe unabhängig von der Partei und Reformeifer sind nötig.“

Bründl: Investitionen kennen keine Gemeindegrenzen

„Wer heute als Industrieunternehmen investiert, hat die ganze Welt als möglichen Standort zur Auswahl. Die entscheidende Frage ist daher nicht, ob sich ein Unternehmen für Linz oder Wels entscheidet, sondern ob die Investition überhaupt in Österreich stattfindet“, betont IV-OÖ-Präsident Bründl. „Ich bin froh, dass wir über das Schrebergarten-Denken hinauskommen.“

Die Metropolregion Linz-Wels sei „industrieller Motor“ der Republik, so IV OÖ-Geschäftsführer Joachim Haindl-Grutsch. Rund 600.000 Menschen leben in der Region.

13-Punkte-Programm

Die anhand der Studie entwickelten 13 Punkte für die Metropolregion Linz-Wels betreffen unter anderem die stärkere Zusammenarbeit, um Genehmigungsprozesse zu beschleunigen, den Aufbau einer gemeinsamen Flächenentwicklungsagentur, die Priorisierung des Ausbaus des öffentlichen Verkehrs zwischen Linz, Wels und den umliegenden Gemeinden, zudem den Ausbau des überregionalen öffentlichen Verkehrs, sowie das gemeinsame internationale Auftreten. Das gesamte Programm gibt's auf wirtschaft.linz.at

Alle Inhalte zum Thema







AGRARIA

„Vier Tage lang die Landwirtschaft von morgen heute in Wels erleben“

WELS. Messepräsident Peter Franzmayr kündigt selbstbewusst das Programm der Landwirtschaftsmesse Agraria mit einem Satz an: „Vier Tage lang die Landwirtschaft von morgen in Wels heute erleben.“

von GERALD NOWAK



60.000 Besucher werden bei der Agraria erwartet. Foto: Messe

Das Heute bezieht sich auf den Zeitraum von Mittwoch, 25. November, bis Samstag, 28. November. 410 Aussteller aus elf Ländern verteilen sich auf 60.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche: „Wir mussten sogar Aussteller ablehnen, da wir überbucht sind“, erklärt Messedirektor Robert Schneider. „Die Agraria ist das Schaufenster unserer Landwirtschaft, Sie zeigt, wie vielfältig und innovativ unsere Betriebe heute arbeiten“, meint Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger (VP). Das Angebot auf der Messe reicht von Ackerbau, Grünland und Forstwirtschaft über moderne Stall- und Fütterungstechnik bis hin zu Digitalisierung, Automatisierung und Energieversorgung. Der modernste Stand der Landtechnik wird präsentiert. Ergänzend zu den Ständen warten viele Fachvorträge und Side-Events auf die Besucher. „Die Agraria bringt Landwirte mit Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Ausbildungsstätten und der Politik zusammen“, ist Langer-Weniger überzeugt. Es geht um die neuesten Entwicklungen nicht nur auf dem Techniksektor, sondern auch um rechtliche Rahmenbedingungen und fortschreitende Digitalisierung.

Verkehrsleitsystem

Für die Verkehrsinfrastruktur ist dies auch ein Test in Echtzeit. Vier große Parkplätze an der Peripherie mit Shuttle-Diensten stehen für die Besucher bereit. Die Almtalbahn fährt im erhöhten Takt zur Messe. Das LED-Verkehrsleitsystem weist den Weg zu Parkplätzen an. Außerdem geht die Ampel vor dem Messebogen in Betrieb. Infos unter www.agraria.at ■

VERANSTALTUNG

Adventmarkt in der Welser Noitzmühle

WELS. Der Adventmarkt im Generationenpark Noitzmühle findet heuer am Freitag, 20. November von 15 bis 19 Uhr sowie am Samstag, 21. und Sonntag, 22. November jeweils von 14 bis 18 Uhr statt. Bei den diversen Ständen dürfen sich die Besucher wieder auf heimische Köstlichkeiten sowie Dekoratives, Kreatives und Selbstgemachtes für die Weihnachtszeit freuen. ■





Gemeinderat Nazir Katar, Elisa Retschitzegger (Land Oberösterreich - Abteilung Gesundheit), Ronald Ecker, Martina Willeitner (Regionalleitung Gesunde Gemeinden) und Gesundheitsstadtrat Bernhard Stegh. Foto: Stadt

GESUNDE GEMEINDE

Langes Engagement

WEISSKIRCHEN/MARCHTRENK. Die Vertreter der Gesunden Gemeinden im Bezirk Wels-Land kamen in der Marktgemeinde zusammen. Am Programm standen Netzwerken, Besprechung aktueller Themen und Ehrungen.

Zu den Geehrten zählte Dr. Ronald Ecker, der für sein 15-jähriges Engagement für die „Gesunde Gemeinde Marchtrenk“ ausgezeichnet wurde. Neben der Programmerstellung und Projektkonzeption mit dem Gesundheitsreferat vermittelt Ecker immer wieder Ärzte als Referenten für Fachvorträge und stellt Räumlichkeiten für Gesundheitsveranstaltungen und Workshops im RE.Vital Marchtrenk – medizinisches Therapie- und Trainingszentrum – zur Verfügung. ■

maxi markt
Teil der SPAR Familie



-25% JOKER

in Ihrem Maximarkt!

Solange der Vorrat reicht

maxi.mal REGIONAL
Utzenaich
Ca. 2 kg



Österr. Stier-Nuss „Gustostück" vom Jungstier
ohne Deckel, entvliest, ideal auch zum Grillen, ca. 2 kg, in Selbstbedienung, per kg

MEGAMENGE
NUR 17,99
JETZT ZUGREIFEN

maxi.mal REGIONAL
Linz



LANDHOF

Linzer Beinschinken oder **Burgschinken**
ohne Schwarte, geschnitten, in Bedienung, per 100 g

NUR 1,59
JETZT ZUGREIFEN

3 kg Packung



Stritzinger Schweineschnitzel, Hähnchenschnitzel oder **Hähnchen-Nuggets,** paniert, tiefgekühlt, 3 kg Packung
(1 kg = 6.66)
niedrigster 30-Tage-Preis: 29.24

MEGAMENGE
STATT 38.99
19,99
AKTION



Dallmayr Prodomo
ganze Bohne oder gemahlen, 500 g, **ab 2 Packungen**
(1 kg = 14.98)

1+1 GRATIS!
STATT 14.99
AB 2 PKG. JE 7,49
SIE SPAREN 7.50 PRO PACKUNG



Coca-Cola Limonaden
verschiedene Sorten, 2 Liter **ab 4 Flaschen**
(1 l = 0.72)

4ER-TRAY 5.76
2+2 GRATIS!
STATT 2.89
AB 4 FL. JE 1,44
SIE SPAREN 1.45 PRO FLASCHE



Astoria Galie Prosecco Treviso DOC, Rosé DOC
oder jetzt NEU: **Astoria Sparkling 0% Alkoholfrei,** Italien, Venezien, 0,75 Liter, **ab 2 Flaschen**
(1 l = 9.32)

1+1 GRATIS!
STATT 13.99
AB 2 FL. JE 6,99
SIE SPAREN 7.- PRO FLASCHE

maxi.wochenende

FR, 20.11. UND SA, 21.11.2026

BIS ZU 25%
auf ALLE
SPAR NATUR*PUR & SPAR VITAL*
Produkte

SPAR Vital
SPAR Natur pur Bio-Marke seit 1995

BIS ZU 25%
auf
FRISCHFLEISCH***
in Bedienung



Symbolfoto

BIS ZU 25%
auf ALLE
SÜSSWAREN**



Symbolfoto

BIS ZU 25%
auf
WURST, SCHINKEN, SPECK & LEBERKÄSE****
in Selbstbedienung



NUR BEI MAXIMARKT

Symbolfoto

ANGEBOTE GÜLTIG BIS MI, 25.11.2026

Stattpreise sind – sofern nicht anders vermerkt – bisherige Maximarkt Verkaufspreise. Alle Artikel solange der Vorrat reicht.

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
*** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
**** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.


Foto: Weihbold

Mit E-Scooter durch Wels gerast

WELS. Am spaten Nachmittag am Samstag, 14. November, bemerkte eine Polizeistreife einen Jugendlichen auf einem E-Scooter ohne Helm und Licht. Er war auf seinem E-Scooter rücksichtslosest im Bereich Maria Theresiastraße unterwegs. unterwegs. In der Bauernstraße konnten die Beamten den 14-Jährigen aufhalten. Bei der technischen Kontrolle stellten die Polizisten 2000 Watt beim E-Scooter fest. Der 14-Jährige wird vielfach angezeigt auch wegen Suchtgiftbeeinträchtigung.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at

FASCHINGSBEGINN

Narrenwecken mit dem neuen Prinzenpaar

MACHTRENK. In der Stadt hält die Faschingsgilde die Tradition des Narrenweckens hoch. So stürmten die Mitglieder, angeführt vom neuen Prinzenpaar und der Präsidentin, das Rathaus und übernahmen das Kommando.


v.l.: SP-Bürgermeister Paul Mahr, das Marchtrenker Prinzenpaar und Gilden-Präsidentin Susanne Heilinger Foto: Baumberger

Prinzessin Michaela die 1., die kreative Maid - für Tiefschnee und Tiefsee allzeit bereit und Prinz Christoph der 1., der sportliche Biersommelier aus dem Microchip-Atelier alias Christoph und Michaela Baumgartner sind jetzt die neuen Herrscher im Rathaus. SP-Bürgermeister Paul Mahr musste antreten, um in einem Anhänger voller Luftballons einzutauchen und so manchen Gegenstand herauszuholen, damit das Stadtbudget saniert werden kann. Erstmals in der Geschichte der 1. Marchtrenker Faschingsgilde steht mit Susanne Heilinger eine Frau an der Spitze des Vereins. Gemeinsam mit dem neu gewählten Präsidium übernahm sie im Juni die Führung von Willi Lehner, der die Gilde über 20 Jahre lang als Präsident geprägt hatte. Dieses Jahr wird gleich wieder spannend, denn die Sitzungen stehen wieder an. Der Kartenverkauf startet am Dienstag, 24. November, um 11.11 Uhr unter karten.malau.at. Dort gibt es auch die Sitzungstermine und viele weitere Informationen. ■

WELS TRENNT

UMWELT VERBÄNDE B4V Wels-Land

ooe-umweltverbaende.at/wels-land

6 x die jährliche Abfallgebühr* für einen Haushalt** gewinnen

Schätzfrage: Wie viele ÖLIs werden in Summe in der Stadt Wels und im Bezirk Wels-Land jährlich im ASZ gesammelt?



So geht`s:
- Schätzfrage beantworten
- Name, Adresse, Telefonnummer, Email angeben
- gewinnen

Einsendeschluss: Montag, 30. November, 12 Uhr

Teilnahme unter:

oelisammeln@umweltprofis.at

Jede Teilnahme erhält eine Flasche Rapsöl (solange der Vorrat reicht)

*bzw. die Kosten für die Abfallentsorgung lt. Betriebskostenabrechnung
**teilnahmeberechtigt sind nur Haushalte aus Wels und Wels-Land



Blick auf den Kaiser-Josef-Platz Foto: Stadt

BAUSTELLE

KJ: komplett runderneuert

WELS. Wieder einmal ist eine Baustelle am Kaiser-Josef-Platz beendet. Damit hat der Dauerbrenner unter den Projekten in der Stadt ein neues Gesicht.

Der östliche Teil war ja schon 2021 fertig saniert. Mit Freitag, 13. November, sind die 138 Bautage für den West- und Mittelteil vorbei. Drei Millionen Euro kostete die Erneuerung der Leitungen für Strom, Wasser, Abwasser, Wärme und Gas durch die EWW Gruppe sowie neue Pflasterung, Beleuchtung, Brunnen und Baumtröge. Der Abgang zur Tiefgarage Höhe Bäckergasse wurde samt dem öffentlichen WC umgestaltet. Bei der Busdrehschreibe im Ostteil wurde die Oberfläche wegen der hohen Belastung durch Busse und Sonneneinstrahlung erneuert und teilweise durch eine Betonfahrbahn ersetzt.

Insgesamt wurden 3.200 Kubikmeter Aushub bewegt sowie 1.120 Meter Wasserleitungen/-schläuche und 10.900 Meter Kabelschutzrohr verlegt. Weiters galt es 800 Quadratmeter Granitkleinschlag, 970 Quadratmeter Pflasterplatten und 930 Quadratmeter Spurplattenpflaster wieder zu verlegen. Das heißt, dass der Stadtmarkt wieder auf den Kaiser-Josef-Platz jeden Freitag zurückkehren kann. ■

ABSTIMMEN

Spitzenschule gesucht

WELS/WELS-LAND. Tips sucht gemeinsam mit der Sparkasse OÖ und dem Land OÖ wieder die Spitzenschulen Oberösterreichs. Die Einreichung mit den meisten Stimmen wird mit einem Kinobesuch bei Star Movie für 30 Personen belohnt.



Die VS Bad Wimsbach macht mit. Foto:VS

Oberösterreichweit liegen 74 Einreichungen vor und aus dem Bezirk sind fünf Schulen mit dabei. In der VS Bad Wimsbach macht Naturschutz Schule. Die VS Krenglbach hinterlässt auf einem aktiven Schulweg Fußspuren. Die MS Buchkirchen wächst über sich hinaus, die Mozartschule Wels begleitet vom Samen bis zur Ernte und das BG/BRG Schauerstraße Wels hat gleich vier Projekte eingereicht: GIS Day. Welttierschutztag. ESA Climate Detectives und Nachhaltigkeit und Energie.

Bis Donnerstag, 7. Jänner 2027, 12 Uhr, kann täglich unter tips.at/spitzenschule sowie mit Originalstimmzetteln aus der Tips abgestimmt werden. Um die Spannung aufrecht zu erhalten, werden ab 28. Dezember die Stimmen ausgeblendet. Das Projekt mit den meisten Stimmen gewinnt einen Kinobesuch und eine Jury prämiert Projekte in den vier Kategorien Klima und Umwelt, Umgang mit Geld, Tierwohl und Bewegung. Die Sieger erhalten jeweils 1.000 Euro für die Klassenkasse. ■

In Kooperation mit Tierschutz Klimaschutz

Spitzenschule

Tips sucht die engagiertesten Schulen in OÖ.

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 7. Jänner 2027, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

NAME DER SCHULE*: .....

PROJEKT*: .....

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name: .....

Straße: .....

PLZ und Ort: .....

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass diese Felder vollständig handschriftlich ausgefüllt werden müssen.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei.
Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weihnachts-Kekserl
Feichtinger
Niederharrern 1
4671 Neukirchen bei Lambach
07245 / 24 530
www.stoedingerhof.at
STÖDINGERHOF FEICHTINGER
Öffnungszeiten im Hofladen:
Mo. - Sa. 8 - 12 / 13 - 18 Uhr

multikraft
28.11. – 29.11. 2026
10 – 17 Uhr
MULTIKRAFT
ADVENT MARKT
am Stumpflhof in Pichl bei Wels
Genuss, Brauchtum & Handwerkskunst
Bauern- und Kunsthandwerksmarkt
Kinder-Weihnachtsbastelwerkstatt und Spiel
Bratwürstel, Pofesen, Suppen, Glühmost, Punsch und vieles mehr
-10% auf alles im Multikraft Shop an den Adventmarkttagen
Programm Samstag
14:00
Bläser-Ensemble Pichl bei Wels
16:15
Perchtenlauf
Programm Sonntag
12:00
Notfallbuam
14:00
Neue Musikmittelschule Pichl bei Wels
Von Natur aus effektiv.
www.multikraft.com

LANDESGARTENSCHAU

Welser aufgepasst! eww Gruppe verschickt Dauerkarten mit der Post

WELS. Über diesen Brief der eww Gruppe werden sich viele freuen, und es lohnt sich, ihn zu öffnen. Es ist keine Mahnung oder Nachzahlung, sondern das Schreiben beinhaltet eine Dauerkarte für die Landesgartenschau.



FP-Bürgermeister Andreas Rabl und eww-Vorstand Florian Niedersüß Foto: Stadt

FP-Bürgermeister Andreas Rabl spricht von einer „österreichweit einzigartigen Aktion". Damit schaffe man auch eine Bindung der Bevölkerung zur Landesgartenschau.

eww-Vorstand Florian Niedersüß: „Wir unterstützen seit vielen Jahren Sport, Kultur und soziale Angebote in Wels. Die Landesgartenschau passt gut zu diesem Engagement". Er freue sich, wenn die Dauerkarte oft genützt wird. Vor allem verändert diese durch den gesamten Veranstaltungszeitraum von Anfang April bis Ende September immer ihr florales Gesicht. „Wir haben in dieser Woche die letzten der insgesamt 140.000 Blumenzwiebeln gesetzt. Nach den Frühjahrsblühern startet ab Mai der Sommerflor. Es gibt auch mehrere Sonderausstellungen, wie etwa zur Floristik", meint Landesgartenschau-Geschäftsführer Gottfried Struggl. Drei der sechs Themengärten (Burggarten, Zwinger und Tiergarten) bleiben im Eintritt-Frei Modus. ■

i

Eine kostenlose eww Dauerkarte erhalten alle Personen mit Hauptwohnsitz in Wels, die spätestens am 26. September 2012 geboren wurden. Für jüngere Kinder ist der Eintritt frei. Die Dauerkarten werden von der Stadt Ende ab dem Freitag, 20. November, per Post zugestellt.

Aktivierung bis März

Damit die Karten gültig werden, müssen sie bis spätestens 7. März 2027 aktiviert werden. Dafür genügt es, den QR-Code im Begleitschreiben zu scannen, die erforderlichen Daten einzugeben und die Aktivierung zu bestätigen. Wer Unterstützung beim Ausfüllen benötigt, kann sich an das eww Kundenzentrum in der Pfarrgasse 1 wenden.



WEIHNACHTSWELT

Gemeinsam wandern

WELS. Die Wanderfreunde der SPG Wels (Tischtennis) haben sich wieder zusammengetan. Am Samstag, 21. November, wird rund um die Weihnachtswelt gewandert. Start und Ziel ist bei der Christkindlhütte am Stadtplatz. Zwischen 10 und 13 Uhr kann gestartet werden. Das Ende ist für 15 Uhr geplant. Die Startgebühr beträgt drei Euro: „Die abwechslungsreiche Wanderstrecke rund zehn Kilometer führt durch den stimmungsvollen Welser Weihnachtsmarkt und vorbei an weiteren sehenswerten Plätzen und schönen Gegenden der Stadt. Dabei haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Wels von seiner besonders stimmungsvollen Seite kennenzulernen", erklären die Veranstalter. Wanderfreunde aus Österreich und Deutschland haben sich bereits angekündigt. ■



Weihnachtswelt und auch Wels kann erwandert werden. Foto: WMT/Echt

nachrichten.at/christkindl

Gemeinsam Gutes tun.



OÖNachrichten
Christkindl

Vielen Dank für Ihre Spende!

Kontakt:
christkindl@nachrichten.at
Spendenkonto (IBAN):
AT94 2032 0000 0011 1790

Jeder von uns kann Christkindl sein: Denn wer sich an der OÖN-Christkindl-Aktion beteiligt, trägt dazu bei, in Not geratenen oberösterreichischen Familien ein hoffnungsvolles Weihnachtsfest zu schenken. Jede Spende kommt rasch und in voller Höhe bei bedürftigen Landsleuten an. **Helfen Sie jetzt!**

Mit freundlicher Unterstützung:

SPARKASSE Oberösterreich

OÖNachrichten

Stadl-Paura

Fläche: 15,05 km²
Höhe: 360 m
Einwohner: 5.400

Bürgermeister:
Christian Popp (Liste POPP)

Gemeindeamt:
Marktplatz 1, 4651 Stadl-Paura
07245 / 28 0 11- 0
gemeinde@stadl-paura.at
www-stadl-paura.at

AUSBLICK

Pferdezentrum hat viel vor

STADL-PAURA. Nach einem bewegten Jahr 2026 mit dem 200-Jahr-Jubiläum und einem Wechsel an der Spitze richtet das Pferdezentrum Stadl-Paura den Blick auf 2027: Neben dem bewährten Veranstaltungskalender stehen sieben internationale Großevents auf dem Programm.


Foto: Pictures by Helene

Im Pferdezentrum können auch Kindergeburtstage gefeiert werden.

2027 wird das Pferdezentrum zur internationalen Bühne des Pferdesports: Zu den Höhepunkten gehören die Mounted-Games-Weltmeisterschaften von 26. Juli bis 1. August und das Haflinger-Europachampionat von 25. bis 28. August. Bereits im Frühjahr sorgen internationale Dressur- und Springturniere sowie Voltigier- und paralympische Dressurbewerbe für sportliche Vielfalt. Insgesamt sind rund 200 Veranstaltungstage an 47 Wochenenden geplant, zu denen etwa 200.000 Besucher erwartet werden.

Ein wichtiges Zukunftsthema ist der Ausbau des Tourismus – denn das Pferdezentrum ist längst nicht nur für Pferdefans einen Besuch wert. 2027 sollen neue Angebote geschaffen werden, um noch mehr Menschen dazu einzuladen, die Vielfalt des 33 Hektar großen Kompetenzzentrums und seine besondere Atmosphäre zu entdecken. Fix im Kalender stehen bereits der Ostermarkt sowie das kaiserliche Sommerfest „Tradition trifft Uniform“ im August. Beide bieten vor allem Familien ein besonderes Erlebnis. Auch die „Hofrunden – die Tage der offenen Stalltür“ werden mit einem neuen Konzept fortgesetzt.

Für private Anlässe bietet das Pferdezentrum ebenfalls viele Möglichkeiten: von Kindergeburtstagen mit den Ponys Sissi und Franzi bis zu Feiern im Veranstaltungszentrum.

„Ziel ist es, das Pferdezentrum noch stärker als attraktiven Ausflugs- und Veranstaltungsort für ein breites Publikum zu positionieren“, sagt Geschäftsführer Karl Kronberger. ■

VORWEIHNACHTSZEIT

Advent bei der Paurakirche

STADL-PAURA. Traditionelles Kunsthandwerk, regionale Schmankerl, die Stadlinger Schifferkrippe und ein abwechslungsreiches Programm sorgen beim Stadlinger Advent für vorweihnachtliche Atmosphäre.


Schöne Kulisse für den Stadlinger Advent: die Paurakirche. Foto: Stadtgemeinde

Am Samstag, 28. und Sonntag, 29. November verwandelt sich das Gelände unterhalb der Paurakirche in einen stimmungsvollen Adventmarkt. Am Samstag von 14 bis 20 Uhr stehen unter anderem Kamelreiten und Korbflechten für Kinder auf dem Programm. Musikalische Adventweisen eines Ensembles der Landesmusikschule um 16 Uhr und die Adventkranzweihe um 16.30 Uhr in der Paurakirche, gestaltet mit Kindern der Singschule, stimmen auf die besinnliche Zeit ein. Um 18 Uhr sorgen die Stadlinger Stadtteifln mit ihrem Besuch für einen aufregenden Höhepunkt. Seit 2019 treibt die Perchtengruppe schon ihr Unwesen und besteht mittlerweile aus 30 Mitgliedern. Einen weiteren Auftritt haben die Stadtteifln am 19. Dezember beim SK Blau Weiß. Wer möchte kann sie auch für einen Besuch mit dem Nikolaus am 5. oder 6. Dezember buchen.

Beim Stadlinger Advent geht das Programm am Sonntag, 29. November, von 14 bis 18 Uhr weiter. Um 16 Uhr spielen Ensembles des Musikvereins bevor um 16.15 Uhr der Nikolaus auf der Traun anreist.

Ein weiteres Highlight ist der Adventpfad zum Lambacher Christkindlmarkt, der beide Adventmärkte miteinander verbindet und zu einem stimmungsvollen Spaziergang einlädt. ■



Keine Gewalt an Frauen! Foto: Lassota

GEWALTPRÄVENTION

Aktionstag

STADL-PAURA. Etwa jede dritte Frau in Österreich erlebt im Laufe ihres Lebens körperliche und/oder sexuelle Gewalt. Die Netzwerkgruppe Gewaltprävention lädt deshalb am 25. November zum Aktionstag ein. Um 15 Uhr beginnt beim Gemeindeamt Stadl-Paura ein Marsch, der musikalisch vom Chor der Mittelschule Stadl-Paura eröffnet wird. Von dort führt der Weg nach Lambach wo bei der Stiftskirche Angelika Ritter-Grepl, ehem. Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung Österreichs, spricht. Beiträge von Schülern des Stiftsgymnasiums Lambach ergänzen das Programm. ■



Fotos: f2 Architekten

So soll das neue Stadtquartier aussehen – mit einem schönen Platz, Ärztezentrum und Einkaufsmöglichkeiten.

BAUVORHABEN

Ein echtes Stadtzentrum für Stadl-Paura

STADL-PAURA. Die Stadtgemeinde Stadl-Paura hat für die nächsten Jahre große Pläne, von einem neuen Kindergarten bis zu einem repräsentativen Ortszentrum. Möglich ist das alles, nicht zuletzt deshalb, weil die Kommune finanziell sehr gut dasteht.

Der Stadtgemeinde steht ein großes Projekt bevor.

Christian Popp: Unter dem Arbeitstitel „Stadtquartier Stadl-Paura" wollen wir erstmals ein echtes Ortszentrum schaffen, das diese Bezeichnung verdient und welches man auch findet.
Dieses Vorhaben soll neben dem Stadtamt entstehen – auf dem Areal, das derzeit noch als Wiese und Marktplatz genutzt wird und auf dem sich zudem ältere, im Eigentum der Gemeinde stehende Wohnhäuser befinden, die aufgrund ihres schlechten baulichen Zustands nur noch teilweise vermietet und bewohnt werden können.

Was ist geplant?
Wir suchen einen Käufer für die zwei Gebäude und die Wiese, der ehest ein Projekt für Stadl-Paura verwirklicht. Wir waren mit unseren Plänen, die aus einer Stadlinger Bürgerbeteiligung in Kooperation mit namhaften Architekten stammen, schon beim Land begutachten und ich hatte das Gefühl, die sind ganz gut angekommen. Im Obergeschoß soll – im Austausch zu den jetzigen Wohnung – gefördertes, barrierefreies und leistbares Wohnen entstehen. Plus 30 zusätzliche, neue Wohnungen. Es soll einen freien öffentlichen Platz geben, der die Stadt der Pferde und der Schiffer widerspiegelt mit einem öffentlichen Spielplatz und WC-Anlagen, mit Restaurant, Einkaufsmöglichkeiten, Stadtbibliothek, Bushaltestelle, einem überdachten Platz für die Abhaltung eines Marktes, einer Tiefgarage und einem Ärztezentrum. Eine zentrale Begegnungszone mit viel Grünraum.

Es gibt doch ein Ärztezentrum?
Ja, wir haben das MediCenter im Nordtrakt der alten Volksschule, das jetzt in die dritte und letzte Ausbaustufe geht.
Mit einer medizinischen Fußpflegerin, einer Masseurin und einer Fachärztin für Urologie sind schließlich auch die letzten verfügbaren Räumlichkeiten im Gebäude vergeben.
Zum Beispiel für einen Augenarzt, einen Orthopäden, einen Internisten und einen praktischen Arzt, möchten wir im Stadtquartier allerdings noch Platz schaffen.

Wie wird das finanziert?
Wir gehen davon aus, da das Projekt den Förderrichtlinien des Landes OÖ entspricht, dass die Ersatzwohnungen und die neuen Wohnungen sowie Teile der Tiefgarage förderbar sind. Durch die Veräußerung der Bestandsgebäude bekommen wir auch Geld, das wir wiederum als Eigenmittelanteil für den Neubau des Kindergartens und der Krabbelstube einsetzen können. Dieser soll ab 2027 in der Fabrikstraße errichtet werden. Die zwölf Gruppen werden auf 1.800 Quadratmetern untergebracht – zusätzlich stehen ihnen im Flachsspinnereipark 3.200 Quadratmeter großzügige Spielfläche im Freien zur Verfügung. Die Kosten belaufen sich auf sieben Millionen Euro, wovon wir 2,6 Millionen Euro selbst aufbringen müssen.

Da stehen in nächster Zeit große Investitionen an!
Das stimmt. Aber uns geht es zum Glück finanziell gut, auch wenn wir verhältnismäßig wenig Kommunalsteuereinnahmen haben. Allerdings drehen wir jeden Euro zehn Mal um, bevor wir ihn ausgeben. Wir werden auch heuer wieder einen sehr positiven Jahresabschluss machen. Unsere Sparsamkeit kommt den Bürgern zugute. Wir haben zum Beispiel seit 2013 die Kanal- und Wassergebühren nie erhöht, nur einmal eine Indexanpassung bei den Müllgebühren gemacht.

Was passiert mit dem alten Kindergarten?
Der gehört der Pfarre und es gibt schon Ideen für eine Nachnutzung. Zum Beispiel für die Nachmittagsbetreuung der Mittelschule, für einen Jugend- oder Babytreff.

Für die Feuerwehr wird auch investiert?
Wir wollen neben dem Feuerwehrhaus ein Grundstück für eine etwaige künftige Erweiterung ankaufen. Außerdem bekommt die Feuerwehr ein neues Arbeitsboot. Das neue Arbeitsboot hat keinen Außenbordmotor, sondern einen sogenannten Jetantrieb, der bei Niedrigwasser wichtig ist. Unsere Wasserwehr ist ja vom Kraftwerk Lambach bis zum Traunfall zuständig. Die Investitionskosten von 200.000 Euro übernehmen das Land OÖ und der Landesfeuerwehrverband. Die Ersatzbeschaffung für das 28 Jahre alte Kleinrüstfahrzeug steht 2028 an. ■

Anzeige

MITEINANDER

Die Stadlinger Pensionisten sind aktiv

STADL-PAURA. Der Pensionistenverband Ortsgruppe Stadl-Paura mit über 200 Mitgliedern hat ein sehr aktives Vereinsleben. Dementsprechend ereignisreich waren auch die letzten Monate.



Die Pensionistinnen genossen den Nachmittag in Schärding. Fotos: Pensionistenverband

Anfang September führte die jährliche Viertagesfahrt ins Weinviertel nach Poysdorf. Am Programm standen einige Weinverkostungen, eine Traktorrundfahrt, eine Stadtbesichtigung in Znaim, der Besuch von Schloss Eckartsau und eine Besichtigung des Nonseums in Poysdorf, eines humorvollen Museums voller Kuriositäten. Vier Tage bei herrlichem Wetter und geselligem Beisammensein bleiben den Stadlinger Pensionisten in Erinnerung.

Beim Tanznachmittag unter dem Motto „Oktoberfest“ war der Pensionistenverband dann selbst Gastgeber. Zahlreiche Besucher genossen die ausgelassene Stimmung bei flotter Tanzmusik und stärkten sich mit Weißwurst, Brezeln und selbstgemachten Mehlspeisen.

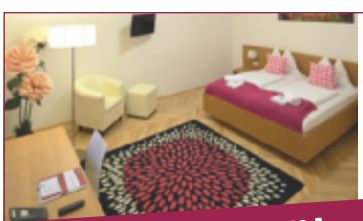
Der letzte Tagesausflug führte ins Innviertel nach Münzkirchen zu einem Produzenten von ätherischen Ölen und Hydrolaten. Anschließend ging es nach Schärding, wo eine Schifffahrt am Inn bis Passau und retour am Programm stand. Bei sonnigem Herbstwetter und Kaffee und Kuchen konnten die Teilnehmer den Nachmittag so richtig genießen.

Wieder zuhause führte Ende Oktober eine Wanderung über den sechs Kilometer langen Themenweg in Roitham, die „Arena der Menschenrechte“. Robert Hasenauer vom Kulturerbeverein begleitete die Wanderer und erklärte dieses außergewöhnliche Projekt. Die zehn Stationen thematisieren die allgemeine Erklärung der Menschen. Diese wurden von umliegenden Schulen und Vereinen gestaltet.

„Bei diesem vielfältigen Programm ist für jeden etwas dabei“, stellt Schriftführerin Monika Morak-Stockhammer fest. Sie heißt alle Interessierten beim Pensionistenverband herzlich willkommen und betont: „Das Motto gemeinsam statt einsam wird in der Ortsgruppe gelebt!“



Weg der Menschenrechte





Erholsam übernachten
und reichhaltig frühstücken



Unser Essen –
tut gut, schmeckt gut



Im **KAPELLERHOF** finden Sie wohltuende Ruhe und Entspannung in stilvollen Räumlichkeiten, die mit viel Herz eingerichtet sind.

Morgens erwartet Sie ein liebevoll angerichtetes Frühstücksbuffet aus regionalen Zutaten.

Informationen über alle Angebote finden Sie auf unserer Website.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

In unserer Gesunden Küche im Sozialzentrum Kloster Nazareth bereiten wir traditionelle Speisen aus regionalen Produkten zu.

Täglich bieten wir ein frisch gekochtes, hochwertiges 3-Gänge-Menü.

Als BürgerIn von Stadl-Paura oder Edt bei Lambach können Sie unsere Speisen über den Dienst **Essen auf Rädern** liefern lassen oder **persönlich abholen**. Preis pro 3-Gang-Menü: ab 9 Euro.

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

KAPELLERHOF
HOTEL | SEMINARE | FESTE

KAPELLERHOF – Hotel | Seminare | Feste
Am Bräuberg 3, 4651 Stadl-Paura
Tel. 07245 21126
christina.plasser@stiftung-liebenau.at
www.kapellerhof.com

Stiftung Liebenau

Sozialzentrum Kloster Nazareth Küche
Am Bräuberg 1, 4651 Stadl-Paura
Tel. 07245 21126
nicole.schobesberger@kapellerhof.com

Stiftung Liebenau



Dirk Erlacher, Co-CEO und Mitgründer von AGILOX Fotos: AGILOX

AGILOX

Neukirchner Unternehmen verändert die Logistik

NEUKIRCHEN BEI LAMBACH. Mitten im Gewerbepark Neukirchen bei Lambach arbeiten rund 200 Menschen an Technologie, die weltweit etwas bewegt: Mehr als 2.500 autonome Roboter von AGILOX sind bei Kunden wie BMW, Siemens, Bosch und Daimler im Einsatz.

Bei AGILOX stand bei der Gründung im Jahr 2017 nicht zuerst die Entwicklung eines Roboters im Mittelpunkt, sondern die Frage, wie intelligente Software die Logistik völlig neu organisieren kann. Die Entwickler haben zunächst die digitale Intelligenz geschaffen, die später in den autonomen Fahrzeugen zum Einsatz kommt. Anders gesagt: Erst wurde das Gehirn entwickelt, dann der Körper, der es in Bewegung bringt. Dieser konsequente Software-first-Ansatz prägt die Technologie von AGILOX bis heute.

„Wir wollen hochkomplexe Technologie so einfach zu machen, dass sie jeder bedienen kann. Dahinter steckt enorme Entwicklungsarbeit und das Know-how unseres gesamten Teams.

DIRK ERLACHER

X-SWARM: Wenn Roboter als Schwarm zusammenarbeiten

Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal von AGILOX ist die eigens entwickelte X-SWARM Technology. Sie ermöglicht es den autonomen Robotern, miteinander zu kommunizieren, Aufgaben selbstständig zu koordinieren und ihre Bewegungen aufeinander abzustimmen. Statt von einem zentralen Leitrechner gesteuert zu werden, organisiert sich die Fahrzeugflotte dezentral. Die Roboter reagieren eigenständig auf Veränderungen, passen ihre Wege an und verteilen Aufgaben innerhalb des Schwarms neu. Für Unternehmen bedeutet das mehr Flexibilität und weniger Aufwand bei der Integration: Es sind keine aufwendigen zusätzlichen Infrastrukturen oder fest vorgegebenen Fahrwege erforderlich. Die Flotte lässt sich zudem einfach erweitern - weitere Roboter können integriert werden, ohne das bestehende System grundlegend verändern zu müssen. So wächst die Automatisierung Schritt für Schritt mit den Anforderungen der Unternehmen.

Ein Arbeitsplatz mit Blick in die Zukunft

Die Berufsbilder sind so vielfältig wie die Technologie selbst. Softwareentwickler und KI-Spezialisten arbeiten eng mit Robotik- und Mechatronikexperten zusammen. In Produktion und Montage entstehen die Fahrzeuge, die später weltweit im Einsatz sind. Ergänzt wird das Team durch Fachkräfte in Engineering, Vertrieb, Projektmanagement, Marketing und internationalem Kundenservice. Was AGILOX als Arbeitgeber auszeichnet, ist die Möglichkeit, an Technologien mitzuarbeiten, die weltweit zum Einsatz kommen. Internationale Projekte, interdisziplinäre Zusammenarbeit und kurze Entscheidungswege bieten Raum, eigene Ideen einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Das eröffnet vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten für erfahrene Spezialisten ebenso wie für junge Talente, die ihre berufliche Zukunft in einer innovativen Technologiebranche gestalten möchten. ■

Anzeige



Die autonomen Roboter von AGILOX reagieren eigenständig auf Veränderungen.

AGILOX Services GmbH
Gewerbepark 3, Neukirchen
Mitarbeiter: Mehr als 250 weltweit, davon rund 200 am Standort in Neukirchen bei Lambach
Benefits: flexible Arbeitszeiten, Home-Office, Fortbildungsmöglichkeiten, vergünstigtes Mittagessen, Firmenevents
Karriere: www.agilox.net/karriere
Kontakt: office@agilox.net
Tel.: 07245 93083

BILDUNG

SPÖ stellt Zehn-Punkte-Plan für bessere Bildungschancen vor

WELS. „Es braucht einen breiten Schulterschluss“, sagt SP-Vizebürgermeister Klaus Schinninger bei der Präsentation der Maximalforderungen. Der Bildungsreferent rechnet mit Kosten bis zu zwei Millionen pro Jahr. Die FPÖ spricht von Luftschlössern.

von GERALD NOWAK

„Wir hinken trotz engagierter Pädagogen und Mitarbeiter in den Kinderbildungseinrichtungen in allen Bereichen hinterher“, meint Schinninger und bezieht sich auf Kompetenzstudien, die den Welser Schülern ein sehr schlechtes Zeugnis ausstellen. Dazu komme die hohe Zahl förderbedürftiger Kinder. Es sollen Kinder immer einen Krabbelstuben- oder Hortplatz bekommen, unabhängig vom Berufsstand der Eltern. Das Hortangebot müsse erweitert werden, ebenso die Anzahl von Schulsozialarbeitern und -psychologen. Ab dem ersten Geburtstag soll es nach dem Plan der SPÖ Krabbelstubenplätze geben und nicht erst nach 18 Monaten. Kostenlos und flächendeckend wird die Ganztagesschule vorgeschlagen. Die Betreuung müsse abseits davon auch zu den Randzeiten gewährleistet sein. Um die Probleme beim Spracherwerb zu mindern, braucht es eine umfassende Deutsch-Förderinitiative in Kindergärten und Horten mit zusätzlichen Sprachförderkräften und Ressourcen, erklärt SP-Fraktionsobfrau Silvia Huber. Für das alles muss Wels nicht alleine aufkommen, deswegen sind auch Bund und Land gefordert, so Schinninger: „Ich weiß, dass ich Bildungsreferent bin. Wenn es aber um Personal oder Finanzen geht, dann entscheidet der Bürgermeister Andreas Rabl. Da bin ich nur Bittsteller“.



von links: SP-Vizebürgermeister Klaus Schinninger und SP-Fraktionsobfrau Sivia Huber Foto: SPÖ

Die Antwort der Freiheitlichen kam von FPÖ-Fraktionsobmann Thorsten Aspetsberger: „Die SPÖ verspricht ein nicht finanzierbares Gratis-Schlaraffenland. Die Umsetzung ist vollkommen utopisch“. Es sind Luftschlösser. Alleine um die dafür notwendigen Räumlichkeiten zu schaffen, müssten zweistellige Millioneninvestitionen getätigt werden. Der AK-Kinderbetreuungsatlas stellt Wels ein sehr gutes Zeugnis aus. Zusätzliches Betreuungspersonal in den Kindergärten ist eingestellt. Das Land und die Bildungsdirektion sind gefordert, um Maßnahmen zu setzen. ■



ARBEITSKRÄFTE

Inklusionstage bei Penny als Chance

WELS. Bei Lebensmittel-Discounter Penny fanden vergangene Woche in der Filiale Vogelweiderstraße Inklusionstage statt. 24 Menschen mit Beeinträchtigungen bekamen die Chance, einen Arbeitstag lang zu schnuppern.


Foto: Penny/Flohner

Patrick (2.v.r.) hat bei Penny eine Chance bekommen und liebt seine Arbeit.

Die Inklusionstage bieten einen ersten Einstieg in die Arbeitswelt des Lebensmittelhandels: Die Teilnehmer arbeiten einen Tag im regulären Filialbetrieb mit, lernen Abläufe und Team kennen und können ausprobieren, welche Tätigkeiten ihnen besonders liegen. Die Filialteams erleben umgekehrt, welche Stärken die neuen Kollegen mitbringen.

24 Teilnehmer aus den Bezirken Wels, Wels-Land und Vöcklabruck nutzten in Wels die Chance. Ein Tag hatte den Schwerpunkt Frauen, einer 50 plus und einer Menschen aus Behindertenwerkstätten. Weit mehr Personen, als schnuppern durften, hatten sich für das Projekt gemeldet.

252 Menschen mit Beeinträchtigung sind derzeit beim AMS Wels vorgemerkt, weiß AMS-Leiterin Birgit Gerstl, die sehr froh ist über die Aktion. „Die Menschen freuen sich irrsinnig, wenn sie eine Chance bekommen und sehen, dass ihre Arbeitskraft wertgeschätzt wird."

Das ist auch wichtig, zumal es immer schwieriger wird, Fachpersonal zu finden. Österreichweit hat Penny schon 13 Mitarbeiter mit Behinderung. Neben den bereits fixierten Teilnehmern gibt es im Vertriebsbereich von Eva-Maria Minichberger weitere vielversprechende Kandidatinnen im Auswahlprozess, die voraussichtlich ebenfalls in das Programm aufgenommen werden. „Das Interesse ist groß und es gibt ein Warteliste", erzählt Minichberger. „Deshalb möchten wir die Inklusionstage auch mehr als ein Mal im Jahr in unterschiedlichen Bezirken durchführen und so viele Teilnehmer wie möglich übernehmen".

AMS steht zur Seite

Das AMS steht hierbei unterstützend zur Seite, bietet Arbeitserprobung für ein oder zwei Tage und Eingliederungsbeihilfen an. „Wir brauchen Betriebe, die bereit sind, diesen Weg zu gehen", betont Gerstl. Und Penny ist so einer: „Man findet nur heraus was geht und was nicht geht, wenn man es ausprobiert. Langfristig wäre unser Ziel, ein Mitarbeiter pro Betrieb wobei der Schwerpunkt auf einer verlängerten Lehre liegt". ■







Sigmarkapelle Der Bund ehemalige 4er Dragoner, das Traditionscorps Hessenbund IR14 Wels und die k.u.k Leibgarde Bad Ischl legten bei der traditionelle Gedenkfeier zu Ehren der gefallenen Söhne der beiden Weltkriege am Allerseelentag in der Welser Sigmarkapelle einen Kranz nieder. Die Feierlichkeit fand im Beisein von Pater Johannes, Oberst in Ruhe Alexander Barthou, Stadtrat Stefan Ganzert und Gemeinderat Ludwig Vogl statt. Foto: Dragonerbund





Die Besucher suchten sich mit Begeisterung durch die Kleider. Foto: Grüne Thalheim

KLEIDERTAUSCH

900 Kilo CO2 gespart

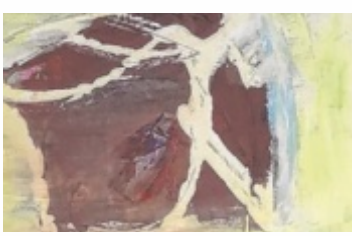
THALHEIM. Nicht ganz 500 Kleidungsstücke haben beim Kleidertausch der Grünen die Besitzer gewechselt. Hosen, Pullover, Jacken und allerlei anderes Gewand verstauben jetzt nicht im Kasten und landen auch nicht im Altkleidercontainer, sondern werden weiter getragen und das spart Ressourcen und Emissionen. Grundlage für die Schätzung der CO2-Einsparung ist die Klimastudie der Second-Hand-Plattform Vinted. Sie rechnet vorsichtig mit 1,8 Kilogramm CO2, die jedes gebraucht statt neu gekaufte Kleidungsstück im Schnitt einspart. Für den Kleidertausch ergibt das rund 900 Kilogramm CO2. Das ist so viel, wie ein Dieselauto auf der Strecke von Thalheim nach Lissabon und wieder zurück ausstößt.

„Das ist ein schöner Erfolg für unsere Initiative und zeigt, wie groß das Interesse an nachhaltigen Alternativen ist. Klimaschutz passiert eben nicht nur in Gesetzen, sondern auch dann, wenn das neue Lieblingsshirt ein zweites Leben bekommt", freut sich Ralph Schallmeiner, Vizebürgermeister von Thalheim und Nationalratsabgeordneter der Grünen. ■

AUSSTELLUNG

„Im Schatten und Licht der Zeit"

WELS. Die Welser Künstlerin Susanne Maringer präsentiert ab 21. November ihre neuesten Werke in der Kunsthalle des Offenen Kulturvereins Wels (OKV) am Römerwall 15 nahe dem Hauptbahnhof. Unter dem Titel „Im Schatten und Licht der Zeit" zeigt sie kraftvolle Acryl- und Pastellarbeiten, die eine tiefgründige persönliche Geschichte erzählen.



Acryl- und Pastelarbeiten Foto: Susanne Maringer

Am Samstag, 21. November um 17 Uhr, lädt der OKV zur Vernissage der 41-jährigen Künstlerin ein. Die in Wels lebende Autodidaktin präsentiert ein breites Spektrum ihres Schaffens: von abstrakten Naturlandschaften über emotionale Momentaufnahmen bis hin zur Verarbeitung persönlicher Lebensereignisse. Ihre Werke entstehen mit kräftigen Farben und starkem Strich in Acryl auf Leinwand, hinter Glas sowie in Pastellkreide.

Malen als Weg zurück ins Leben

Nach schweren gesundheitlichen Folgen infolge einer Covid-Impfung und einem Kampf zurück in den Alltag fand Maringer in der Kunst Kraft. „Malen ist für mich ein Ventil, meine Gefühle herauszulassen", erklärt die Künstlerin. Eröffnet wird die Ausstellung von Christoph Brückl. Die Werke sind vier Wochen im OKV zu sehen. ■ Anzeige

MITBESTIMMUNG

20. November: Tag der Kinderrechte – Kinderrechte machen Schule

OÖ. Jedes Kind hat Rechte: auf Schutz, gleiche Chancen, Mitbestimmung und darauf, gehört zu werden. Am 20. November, dem Internationalen Tag der Kinderrechte, stehen diese Rechte besonders im Mittelpunkt.

Doch Kinderrechte sollen nicht nur an einem Tag Thema sein – sie müssen täglich gelebt werden, auch in der Schule. Denn Schule ist mehr als Mathematik, Deutsch und Englisch: Hier lernen Kinder und Jugendliche, was Fairness bedeutet, wie Mitbestimmung funktioniert und warum jede Stimme zählt.

Mehr Infos:
www.kija-ooe.at

Auszeichnung für Schulen

Das Gütesiegel „Kinderrechte Schule OÖ" zeichnet Schulen aus, die Respekt, Chancengleichheit, Mitbestimmung und den Schutz vor Gewalt fest im Schulalltag verankern. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ (KiJA OÖ) begleitet die Schulen ein Jahr lang mit Workshops, Weiterbildungen und Beratung. Gemeinsam entwickeln Schüler und Lehrkräfte zudem ein Beteiligungsprojekt. Ob Schulparlament, inklusive Freizeitangebote oder kreative Erklär-Videos – entscheidend ist, dass Kinder und Jugendliche ihre Ideen einbringen und umsetzen können. Denn Kinderrechte bedeuten nicht nur, gehört zu werden, sondern auch, die eigene Schule aktiv mitzugestalten.



Kinder der Volksschule Hörsching Foto: KiJA OÖ

Fünf Schulen aus drei Bezirken

Im aktuellen Schuljahr nehmen fünf Schulen am Schulentwicklungsprojekt teil: Im Bezirk Linz-Land ist die Volksschule Hörsching, Käthe-Recheis-Schule, mit dabei, im Bezirk Gmunden die Volksschule Gmunden-Traundorf. In Linz beteiligen sich die Volksschule 35 – Siemensschule, die Polytechnische Schule Linz Stadt 1 sowie die Bundes-Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Linz inklusive Fachschule. Ziel ist es, Kinderrechte noch stärker im Schulalltag zu verankern und weitere Schulen dafür zu begeistern.

Anzeige



BEZIRKSALTENHEIM

Goldhaubengruppe pflanzt Rot-Ahorn

LAMBACH. Im Garten des Bezirksalten und Pflegeheims Lambach fehlte nach Ansicht der Goldhaubengruppe Lambach/Edt ein Baum und so schritten die Damen kurzerhand zur Tat.

Nach Überlegungen, Beratungen und Gesprächen mit den Zuständigen vom Heim wurde ein „Rot-Ahorn“ , bestellt, geliefert und am Allerseelentag eingegraben. „Jeder neu gepflanzte Baum ist gut für unser Wohlbefinden und für unsere Umwelt“, erklärt Goldhauben-Obfrau Ingrid Müllner. „Man könnte ja glauben, wir haben das für unsere Zukunft getan – vielleicht auch ein bisschen, aber vor allem für die Zukunft unseres Klimas. Wir wollen wieder mehr Grün in unserem Leben“, sagt Müllner.
Um diesen Geldbetrag spenden zu können, hat die Goldhaubengruppe viele Kuchen, Kekse, Lebkuchenherzen und Sonstiges bei diversen Aktionen wie dem Christkindl- oder dem Kräutermarkt verkauft.

Adventliche Lesung

Auch die nächste Veranstaltung wird wieder genützt, um Geld zu sammeln. Am Donnerstag, 3. Dezember, 18.30 Uhr findet im Rossstall Lambach eine adventliche Lesung mit musikalischer Umrahmung durch die „Vöckla Hoizmusi“ statt. Der Reinerlös kommt karitativen Zwecken zugute. ■


Foto: Goldhaubengruppe

Goldhaubengruppe und Heim-Mitarbeiter freuen sich über den Zuwachs.

Feuerwerk gehört zum Jahreswechsel – mit Freude, Qualität und Verantwortung!

Wenn das alte Jahr zu Ende geht und ein neues beginnt, dürfen besondere Momente gefeiert werden.

OÖ. Für viele Menschen gehört ein stimmungsvolles Feuerwerk an Silvester einfach dazu. Es steht für Freude, Hoffnung, gemeinsame Erlebnisse und den besonderen Zauber des Jahreswechsels.

Der oberösterreichische Pyrotechnikfachhandel trägt dazu bei, dass diese Tradition sicher und verantwortungsvoll gelebt werden kann. „Unsere heimischen Fachhändler stehen für geprüfte Qualität, persönliche Beratung und umfassende Information. Sie wissen, welche Produkte für welchen Zweck geeignet sind, erklären die gesetzlichen Bestimmungen und geben wichtige Hinweise zum sicheren Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen“, erklärt Nikolaus Langer, Berufsgruppensprecher der Pyrotechnikhändler OÖ.

Feuerwerk ist mehr als nur ein Knall – es ist ein Stück gelebte Tradition und ein gemeinsames Erlebnis. Ob ein kleines Feuerwerk im Familienkreis oder ein farbenprächtiger Moment zum Jahreswechsel: Entscheidend sind die richtige Auswahl, die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und ein verantwortungsvoller Umgang. Auch auf Alkohol sollte bei der Verwendung von Pyrotechnik verzichtet werden.


Foto: WKOÖ

Nikolaus Langer, Berufsgruppensprecher Pyrotechnikhandel OÖ

Wer beim regionalen Pyrotechnikfachhandel einkauft, entscheidet sich bewusst für Qualität statt Experimente. Denn legale, geprüfte Produkte, kompetente Beratung und die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen sind die Grundlage für ein gelungenes Silvester.

„Kaufen Sie Feuerwerk ausschließlich im österreichischen Fachhandel, achten Sie auf geprüfte Qualität und verwenden Sie pyrotechnische Produkte stets entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitshinweisen“ so der Apell von Langer. „Sagen auch Sie JA zum Silvesterfeuerwerk und unterstützen Sie die beiliegende Petition.“



Der oberösterreichische Pyrotechnikhandel wünscht Ihnen einen guten Rutsch, einen schönen Jahreswechsel und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Gemeinsam sicher feiern – mit Freude, Verantwortung und einem besonderen Funkeln am Himmel!

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Baustoff · Eisen · Holz

Anzeige

Frauscher angelobt

OÖ. Christiane Frauscher ist neue Landesrätin. Sie wurde im Landtag für die ÖVP als neues Regierungsmitglied angelobt und folgt damit auf Markus Achleitner, der das umfassende Standortressort acht Jahre lang verantwortete. Achleitner übergab seine Büroräumlichkeiten unter dem Motto „Oberösterreich in guten Händen".



Foto: Land OÖ/Andreas Maringer

Alle Inhalte zum Thema

WKOÖ senkt Umlage

OÖ. Die Wirtschaftskammer OÖ setzt den angekündigten Reformkurs um. Die Kammerumlage 2 wird schrittweise gesenkt, von derzeit 0,19 Prozent der Lohnsumme auf 0,16 Prozent bis 2029. Laut WKOÖ bedeutet das eine Entlastung der Mitgliedsbetriebe um rund zehn Millionen Euro jährlich. Finanziert werden soll die Senkung durch eine schlankere Organisation und strukturelle Einsparungen. In Summe 50 Vollzeitäquivalente werden eingespart.

Alle Inhalte zum Thema

Notfallmamas gesucht

OÖ/UNGENACH. Ein krankes Kind und gleichzeitig berufliche Verpflichtungen – für viele Familien ist das eine große Herausforderung. Wenn Eltern nicht selbst für ihr Kind da sein können, bietet der Verein KiB children care mit Sitz in Ungenach rasche und unkomplizierte Unterstützung. Notfallmamas kommen direkt nach Hause und kümmern sich. Der Verein freut sich über Verstärkung in den Regionen! Auch mit einer finanziellen Spende kann die Arbeit unterstützt werden. Infos: www.notfallmama.at

Alle Inhalte zum Thema

WEITERBILDUNG

Jetzt durchstarten im Direktvertrieb

OÖ. Erfolgreich im Direktvertrieb zu sein, braucht mehr als ein gutes Produkt. Genau hier setzt die Direktvertrieb Masterclass an.

Seit mehr als zehn Jahren bringen das Gremium Direktvertrieb der WKO Oberösterreich und das WIFI OÖ ihre Erfahrung in eine praxisorientierte Weiterbildung ein. In vier kompakten Modulen geht es um das Verständnis von Branche und Kaufverhalten, wichtige rechtliche Grundlagen, professionelle Kommunikation und einen selbstbewussten Auftritt. „Ob du neu in die Selbstständigkeit startest oder dein Business auf das nächste Level bringen möchtest: Die Masterclass gibt dir Wissen und Orientierung mit, die du direkt in der Praxis einsetzen kannst", sagt Landesgremialobmann Karl Breuer. Wer sein Know-how erweitern und vielleicht schon beim nächsten Mittagstalk zu den ausgezeichneten Preisträgern zählen möchte, sollte sich jetzt einen Platz sichern. „Mit dem Golden Card Certificate machen wir zusätzliche Qualifikation sichtbar und stärken damit Qualität und Vertrauen im Direktvertrieb", betont Landesgremialobmann Karl Breuer. ■ Anzeige



Die diesjährigen Golden Card zertifizierten Direktberaterinnen Foto: Chris Holzinger

Start: Dienstag, 2. März 2027, QR scannen für Infos und Anmeldung!

Endlich leichter!

Der Stoffwechsel macht den Unterschied.

Die easylife Stoffwechseltherapie unterstützt Ihren Körper beim effektiven Fettabbau und hilft, überschüssige Kilos sowie hartnäckige Problemzonen gezielt zu reduzieren.

- ohne Hungern
- ohne Sport
- ohne Shakes/Kapseln

Bis zu 2 Kleidergrößen weniger in nur 4 Wochen. Mit persönlicher Betreuung und kostenloser Nachsorge.



„Seit 3,5 Jahren halte ich meine Wunschfigur – und bin überglücklich!"

Martina Peterwagner (53) aus Marchtrenk

easylife®
10 JAHRE IN LINZ-LEONDING

Gleich anrufen und unverbindliches Beratungsgespräch vereinbaren:
easylife Therapiezentrum
am Harter Plateau, 4060 Leonding
Tel.: 0732 / 670 999

EXPERTEN-TIPP



von
Kerstin Huber, MSc
Ernährungswissenschafterin

Stoffwechsel im Check: Was stimmt wirklich?

Folgende drei Halbwahrheiten über den Stoffwechsel höre ich in meiner Beratung besonders oft:

„Je weniger ich esse, desto schneller nehme ich ab."
Beim Hungern schwinden anfangs vor allem Wasser und Muskeln – der Energieverbrauch in Ruhe sinkt. Dagegen hilft eine sättigende, nährstoffreiche Ernährung, die Muskeln erhält, den Stoffwechsel unterstützt und Fettabbau fördert.

„Ein träger Stoffwechsel ist Schicksal."
Gene spielen eine Rolle, bestimmen ihn aber nicht allein. Alter, Hormone und Medikamente können ihn ebenso bremsen, Kilos und Fettdepots bleiben dann hartnäckig. Eine gezielte Analyse zeigt, wie er tatsächlich arbeitet und eröffnet neue Möglichkeiten.

„Die Waage zeigt, ob ich erfolgreich bin."
Sie zeigt nur das Gesamtgewicht, nicht die Anteile von Wasser, Muskeln und Körperfett. Wer schlank wirkt, kann dennoch viel Körperfett haben – weder optisch erwünscht noch gesundheitlich ideal. Ziel ist, das Fett abzubauen. Ob der Stoffwechsel dies erschwert, verrät die Waage nicht.

Erst Klarheit, dann Erfolg
Bei Josef Niegl (61) aus Linz zeigte die Stoffwechselanalyse, was das Abnehmen bremste. Dort setzte die easylife Therapie an: 26 Kilo schwanden – ohne Jo-Jo seit zwei Jahren.

Abnehmchancen entdecken
Jetzt QR-Code scannen, unverbindliches Beratungsgespräch bei easylife vereinbaren und die Stoffwechselanalyse um 19 statt 59 Euro sichern.
Anzeige

EHRENAMTSHAND

Zehn Engagierte ausgezeichnet

NEUKIRCHEN. Die Verleihung der „Ehrenamtshand für Wels-Land“ durch die ÖVP Wels-Land ging für heuer in die letzte Runde. Zehn engagierte Mitbürger aus sieben Gemeinden durften im Gasthaus Oberndorfer die in der Diakoniewerkstätte Bad Wimsbach-Neydharting gefertigte Auszeichnung entgegennehmen.



Elisabeth Prinz (Team Kinderkirche, v.li.), Erwin Huber, Katharina Rapberger (Team Kinderkirche), Gerhard Schmitzberger, Sandra Himmelbauer, Erwin Murauer, Christine Kettlgruber, Bettina Mitterhuemer und Johanna Blaimschein (Team Kinderkirche), Hermann Hochreiter, Hermine Ziegelböck, Anna Niederhuber und Maria Sturmair haben die Wertschätzung mehr als verdient. Foto: ÖVP

Landesrat a.D. Markus Achleitner und Nationalratsabgeordneter Bürgermeister Klaus Lindinger ehrten die freiwillig engagierten Menschen auf Vorschlag der jeweiligen OÖVP-Ortsgruppen aus dem Bezirk und sagten „Danke“.

„Wir sagen „Dankeschön“ für euren Einsatz und verbinden damit doch auch die Bitte, euer Engagement beizubehalten und weiterzutragen“, betonten Achleitner und Lindinger. „Wir reichen Menschen die Hände, die wesentlich mehr tun als ihre Pflicht. Mit der ‚Ehrenamtshand von Wels-Land‘ zeichnen wir verdiente Persönlichkeiten aus, die sich in der Gemeinde, Kultur, Vereinen, Pfarre, Körperschaften oder in einer Gemeinschaft einbringen. Sie machen unser aller Zusammenleben wertvoller, einfach schöner“, so die Bezirksspitzen.

„Die gute Seele vom Ort“

Die ÖVP Bachmanning schlug Gerhard Schmitzberger vor. Er ist Mesner, seit 1977 aktiver Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr Bachmanning und einfach die „gute Seele vom Ort“.

Gunskirchen wollte Hermann Hochreiter auszeichnen. Hochreiter ist seit 26 Jahren Motor der Rumänienhilfe Gunskirchen und hat über 500 Aktionen und knapp 3.000 Tonnen Hilfsgüter organisiert. Hochreiter half 2002 bei Hochwassergeschädigten, ist Mitglied im Pfarrkirchenrat, beim Roten Kreuz, bei der Union und beim Seniorenbund Gunskirchen.

Ebenfalls aus Gunskirchen stammt Maria Sturmair. Die Mehlspeisen-Zauberin für viele Vereine ist Pfarrgemeinderätin und Leiterin beim Chor Martinsklänge. Als aktives Mitglied beim Seniorenbund Gunskirchen macht sich Sturmair für das Miteinander stark.

Leseoma und Kinderkirche

Auf Vorschlag der ÖVP Lambach erhielt Erwin Huber die Ehrenamtshand. Huber ist Chronist und leidenschaftlicher Fotograf sämtlicher Veranstaltungen und Ereignisse in Lambach.

Sandra Himmelbauer und Christine Kettlgruber haben die Ehrenamtshand mit dem Aufbau einer Topothek in Neukirchen bei Lambach verdient. Mittlerweile sind über 10.000 Dokumente, historische Unterlagen und Fotos gesammelt, recherchiert und eingescannt.

Erwin Murauer ist das technische Universalgenie von Pennewang. Er bringt sein Können bei vielen Veranstaltungen und in zahlreichen Vereinen ein.

Die Schleißheimer Mesnerin Anna Niederhuber hat ebenfalls eine Ehrenamtshand bekommen. Die ehemalige Schulköchin ist als Leseoma und Lesecoach im Einsatz und organisiert Seniorentreffen.

Die ÖVP Steinerkirchen würdigt mit ihrer Nominierung das Team der Kinderkirche für seinen Einsatz, die Jüngsten für die Werte des Glaubens und das Pfarrleben zu begeistern.

Ebenfalls in Steinerkirchen beheimatet ist Hermine Ziegelböck. Die frühere Landesbäuerin und Landtagsabgeordnete war und ist eine starke Stimme für die Frauen am Land und als Waldpädagogin und Seniorenbundobfrau engagiert. ■

KEGELN

Pensionisten gehen in die Vollen

LAMBACH. Die Pensionisten des Bezirks sind erfolgreiche Kegler. Schon bei der Landesmeisterschaft daheim in der Halle des SK Lambach hatten sie aufgezeigt, überzeugten dann aber auch beim Bundesbewerb.

„Die Landesmeisterschaft war für den Bezirk Wels sehr, sehr erfolgreich. Wir sind stolz auf unsere Kegler und gratulieren unseren Damen und Herren zum Erfolg und der tollen Mannschaftsleistung“, freut sich Pensionistenverband-Sportreferentin Monika Neumair über die Top-Platzierungen.

Die Welser Damen-Mannschaft holte sich mit 1.529 Kegel-Punkten vor den Bezirken Steyr und Kirchdorf sogar den Sieg. In der Damen-Einzelwertung erreichte Christiane Mayer den hervorragenden dritten Platz mit 282 Kegel-Punkten. Die Herrenmannschaft sicherte sich mit 1.571 Punkten den sehr guten zweiten Platz. Im Einzel wurde Dietmar Semper Dritter (290 Punkte).

Aufgrund ihrer Punkteanzahl fuhren Mayer und Semper auch zur PVÖ-Bundesmeisterschaft. Dort wurde Semper mit der oberösterreichischen Herrenmannschaft Zweiter. Die Damenmannschaft belegte den undankbaren vierten Platz. Aber das Team Oberösterreich holte dennoch Platz drei. ■



Lambachs Bürgermeister Johannes Moser (l.) und PVÖ-Landespräsident Norbert Höpoltseder gratulierten den erfolgreichen Keglerinnen zum Landesmeistertitel. Foto: Neumair



FACHKRÄFTEAUSBILDUNG

Vom Metalltechnik-Profi zum Lehrlingsausbilder bei Gföllner

ST. GEORGEN BEI GRIESKIRCHEN. 36 Lehrlinge, acht Lehrberufe und viele Möglichkeiten: Bei Gföllner wird die nächste Generation an Fachkräften ausgebildet. Dafür sucht das Unternehmen Menschen, die ihr Handwerk verstehen und andere dafür begeistern können.

Technik erleben, selbst anpacken und an echten Projekten mitarbeiten – bei Gföllner sind Lehrlinge von Anfang an mittendrin statt nur dabei. Ob in der Containertechnik, im Fahrzeugbau oder im kaufmännischen Bereich: Junge Menschen erhalten hier die Möglichkeit, ihre Talente zu entdecken, Verantwortung zu übernehmen und sich fachlich wie persönlich weiterzuentwickeln.

Aktuell absolvieren 36 Jugendliche ihre Ausbildung in acht unterschiedlichen Lehrberufen. Neben fachlichem Wissen stehen dabei auch Teamarbeit, Eigenverantwortung und persönliche Entwicklung im Mittelpunkt.

Begeisterung für Technik weitergeben.

Für die Lehrlingsausbildung sucht Gföllner einen **Lehrlingsausbilder / Trainer Metalltechnik (m/w/d),** der junge Menschen für Technik begeistert, sein Wissen weitergibt und abwechslungsreiche Schulungen und Trainings gestaltet und durchführt.

Eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Metalltechnik ist Voraussetzung. Eine Ausbilderprüfung hingegen muss noch nicht vorhanden sein – diese kann nachgeholt werden.

Jetzt informieren und bewerben unter: www.gfoellner.com/karriere



Anzeige



SPIELETIPP

Carcassonne Labyrinth

OÖ. Wenn das verrückte Labyrinth auf Carcassonne trifft, entsteht ein Familienspiel voller Wege, verborgener Schätze und wachsender Landschaften. Mit „Carcassonne Labyrinth“ vereinen Ravensburger und Hans im Glück jetzt zwei Spielklassiker. Für ein bis vier Spieler ab acht Jahren für 34,99 Euro (UVP) im Handel erhältlich. ■ Anzeige



Foto: Ravensburger

Wer geschickt plant, bahnt seiner Spielfigur den Weg zum gesuchten Schatz.



Foto: Derschmidt

Ein Highlight: Der Auftritt der Sänger aus Brasilien mit Kuratorin Mariá Portugal.

MUSIKFESTIVAL

Unlimited begeisterte

WELS. Ein Erfolg in jeder Hinsicht war die 40. Ausgabe des Festivals Music Unlimited. Die um einen Tag verlängerte Jubiläumsausgabe stand unter der kuratorischen Leitung der brasilianischen Musikerin Mariá Portugal, die ein Programm zusammenstellte, das keine Wünsche offenließ. Musiker aus 25 Nationen machten das weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannte Festival für experimentelle Musikformen zu einem Ereignis von internationalem Format. Die Konzerte, die neben dem Schlachthof auch in der Landesmusikschule und im Schloss Puchberg gespielt wurden, waren sehr zur Freude der Veranstalter vom Kulturverein Waschaecht allesamt ausverkauft. Ein besonderes Highlight war der Auftritt von fünf brasilianischen Sängern, die auf Einladung Portugals das Erosão Septet stimmlich bereicherten und den südamerikanischen Melodien zu voller Entfaltung verhalfen. Zusätzlich wurde in einem Schlachthof-Nebengebäude eine viel beachtete Ausstellung mit Werken regionaler Künstler präsentiert. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

tips.at/mondkalender

MI+DO 18.+19. Nov.

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Zimmerpflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Gartenzäune setzen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten
Ungünstig: Haare schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

FR+SA 20.+21. Nov.

bis 06:50 Uhr Fische – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Haltbarmachen von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Trocknen von Früchten und Gemüse; Bäume für Bau- und Sägeholz schneiden; Butter herstellen; gute Wirkung von Medikamenten
Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

SO 22. November

ab 11:10 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MO 23. November

aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: bei guter Witterung Garten winterfest machen; noch Bäume und Ziersträucher pflanzen; umsetzen und umtopfen; Komposthaufen bearbeiten; Brennholz einlagern; Fußböden trocken reinigen; Zwischendüngung von Zimmerpflanzen; Zahnbelag bekämpfen; Massagen; Entspannungsübungen; Familienangelegenheiten – **Ungünstig:** Brot backen, körperliche Anstrengungen

DI 24. November

Vollmond um 15:55 Uhr, bis 12:10 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Geburten; Quellen suchen und fassen; Heilkräuter anwenden; Festlichkeiten
Ungünstig: Pflanzen gießen; Zahnbehandlungen; Impfungen

MI 25. November

Wendepunkt
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Rückschnitt bei jungen Obstbäumen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten; Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Maler- und Lackiererarbeiten; Festlichkeiten
Ungünstig: Pflanzen gießen u. düngen

DO 26. November

ab 11:55 Uhr Krebs – absteigender Mond
Siehe gestern



Foto: 2025 Leonine Studios

Im neuesten Hunger Games-Teil geht es um die Geschichte von Haymitch Abernathy.

KINOTIPP

Tribute von Panem – Sunrise on the reaping

Der Film erzählt die Geschichte des jungen Haymitch Abernathy, der 24 Jahre vor den Ereignissen von „Die Tribute von Panem – The Hunger Games“ auserwählt wird, um an den 50. Hungerspielen, dem zweiten sogenannten Jubel-Jubiläum teilzunehmen. In einem von Misstrauen und politischer Spannung zerrissenen Panem wird ein noch erbarmungsloseres Jubiläums-Spiel alles für immer verändern. ■ Anzeige

„Die Tribute von Panem – Sunrise in the reaping“
Ab 18. November bei Star Movie
Kinotickets: www.starmovie.at

NEUER REICHWEITENREKORD

Ligaportal mit stärkstem Monat seiner Geschichte

SATTLEDT. Österreichs größte digitale Fußballplattform Ligaportal.at hat im Oktober 2026 einen neuen Reichweitenrekord aufgestellt. Laut Österreichischer Webanalyse (ÖWA) verzeichnete die Plattform 102,7 Millionen Seitenaufrufe und 13,5 Millionen Besuche – so viele Zugriffe wie noch nie in ihrer 19-jährigen Geschichte.

Der bisherige Bestwert stammte aus dem Mai, als die Saisonentscheidungen der Bundesliga für besonders großes Interesse sorgten. Im Oktober wurde dieser Wert um rund eine Million Besuche übertroffen – mitten in der Herbstsaison, wenn auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene gespielt wird.

Ligaportal-App vor ORF.at-App

Auch die kostenlose Ligaportal-App für iOS und Android erreichte einen Spitzenwert: Mit 83,6 Millionen Seitenaufrufen führt sie laut ÖWA das Ranking der erfassten Medien-Apps an – vor der ORF.at-App (66,6 Millionen), der App der Kleinen Zeitung (58,1 Millionen) und der Krone.at-App (31,2 Millionen). Rund 81 Prozent aller Ligaportal-Seitenaufrufe entfallen auf die App. Die durchschnittliche Nutzungszeit beträgt dort knapp zehn Minuten pro Besuch.

„Wir hatten im Oktober so viele Zugriffe wie nie zuvor, ohne Finale und ohne Entscheidungsspiel. Die Menschen kommen zu uns, weil sie ihren Lieblingsverein aus der Region genauso verfolgen können wie die großen nationalen und internationalen Ligen“, sagt Ligaportal-Gründer und Geschäftsführer Dr. Thomas Arnitz.



Ligaportal-Chef Dr. Thomas Arnitz ist stolz auf sein Team. Foto: S. Pajman

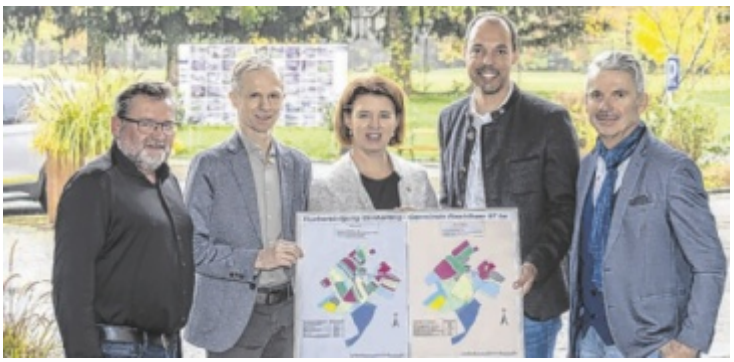
Erfolg ist Teamleistung

Der Wirtschaftsinformatik-Absolvent der JKU Linz betont die Teamleistung: „Mein Dank gilt IT-Chef Michael Lattner und seinem Team, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Trainern, Funktionären und ehrenamtlichen Live-Ticker-Reportern. Und natürlich den Fans, die uns die Treue halten.“ ■

Anzeige

Alle Infos zur Live-Ticker-App gibt es unter: www.ligaportal.at/fussball-app oder im App Store.





von links : Norbert Mayer (Direktion für Landesplanung, Abteilung Land- und Forstwirtschaft),Michael Sieberer-Kefer (Gruppenleiter Ländliche Neuordnung/Agrarbehörde), VP-Landesrätin Michaela Langer-Weninger, VP-Nationalratsabgeordneter Bürgermeister Klaus Lindinger, Projektleiter Oswald Reindl (Direktion für Landesplanung). Foto: Kienesberger

FLURNEUORDNUNG

Vom Problem zur gemeinsamen Lösung

FISCHLHAM. Bei Starkregen entstand Gefahr für die Siedlungsgebiete unterhalb des Ortsteils Ornharting. Aus dem Problem entwickelte sich ein Projekt, das gemeinsam von Grundstückseigentümern und Politik umgesetzt wird.

von GERALD NOWAK

Es geht um eine Fläche von 97 Hektar oder umgerechnet rund 135 Fußballfeldern. „Mit der Flurneuordnung haben wir ein bewährtes Instrument, das ganz konkrete Verbesserungen bringt: weniger Bewirtschaftungsaufwand, bessere Wege und mehr Resilienz in Trockenperioden. Ornharting zeigt vor, was möglich ist, wenn Grundeigentümer, Gemeinde und Agrarbehörde gemeinsam an einem Strang ziehen“, erzählt VP-Landesrätin Michaela Langer-Weniger bei einem Lokalaugenschein. Zwei Jahre dauerte die Vorbereitungsphase, jetzt wird umgesetzt. Kostenpunkt rund 500.000 Euro: „50 Prozent kommen von der EU, den Rest teilen sich Gemeinde und Land“, rechnet VP-Bürgermeister Klaus Lindinger vor, der selbst ein betroffener Grundstückseigentümer ist. Die Anzahl der Feldstücke reduzierte sich von 60 auf 21. Statt schmal und bogenförmig konnten diese parallel zur Hanglage geformt und vergrößert werden. Das bedeutet kürzere Arbeitswege und Zeiten sowie effizienten Maschineneinsatz. Rund 2.100 Laufmeter Wirtschaftswege, überwiegend geschottert, sind entstanden. Gleichzeitig können rund 750 Laufmeter nicht mehr benötigte Altwege rekultiviert und wieder einer landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt werden. Für den Hochwasserschutz stehen zwei größere Rückhaltemulden bereit mit einem Fassungsvermögen von 2.100 Kubikmeter. Dazu kommen Hecken- und Obstbaumreihen auf einer Fläche von 7.300 Quadratmeter. ■



LRin Langer-Weninger und Bgm. Lindinger schauten bei dem zukünftigen Heckenzug vorbei. Foto: Kienesberger

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BACHMANNING



TODESFALL: Max Hinterberger, 89 Jahre
Foto: privat

BAD WIMSBACH

TODESFALL: Josef Haslinger, 87 Jahre

GUNSKIRCHEN



TODESFALL: Cäcilia Schöffmann, 91 Jahre
Foto: privat



TODESFALL: Rosina Wagner, 93 Jahre
Foto: privat

KRENGLBACH



TODESFALL: Johann Hochhauser, 92 Jahre
Foto: privat

MARCHTRENK

TODESFÄLLE: Christine Körner, 86 Jahre; **Robert Korner,** 53 Jahre

OFFENHAUSEN



TODESFALL: Margarete Wagner, 80 Jahre
Foto: Foto Werkgarner

PICHL

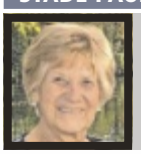


TODESFALL: Wolfgang Koller, 80 Jahre
Foto: privat

SATTLEDT

TODESFALL: Johann Mayr, 85 Jahre; **Gerhard Peter Neuwirth,** 72 Jahre; **Franz Kainz,** 86 Jahre

STADL-PAURA



TODESFALL: Gertraud Blineder, 93 Jahre
Foto: privat

WELS

TODESFÄLLE: Kurt Mitterer, 60 Jahre; **Niki Balafa,** 86 Jahre; **Herbert Humer,** 92 Jahre; **Anna Pichler,** 88 Jahre; **Friederike Schleicher,** 92 Jahre; **Josef Silber,** 96 Jahre; **Adolf Robert Kargl,** 84 Jahre; **Gerhard Röckerdorfer,** 93 Jahre

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.tips.at



Foto: Weks Marketing/rawman pictures

Lions-Punsch Mit Scheckübergaben an die Hospizbewegung Wels Stadt/Land und die CliniClowns und großem ehrenamtlichem Engagement starteten die Lions Clubs in die Adventsaison 2026. Beim traditionellen Punschstand in der Ringstraße stellen sich wieder sieben Lions Clubs in den Dienst der guten Sache und locken heuer erstmals mit Themenabenden an den Donnerstagen: Am 19. November sind Ugly Christmas Sweater angesagt oder am 3. Dezember trinkt der Krampus Schampus.



Foto: KI generiert

Wundersame Geldvermehrung

OÖN-Geldtag 2026

Eintritt frei

Die OÖNachrichten laden zum diesjährigen Geldtag in die Promenaden Galerien Linz.
Unter dem Motto „Wundersame Geldvermehrung“ dreht sich alles um aktuelle Finanz- und Anlagethemen.

Freitag, 27. November 2026
13.00 – 17.00 Uhr
OÖNachrichten FORUM
Promenaden Galerien

nachrichten.at/geldtag

OÖNachrichten

ADVENTMÄRKTE

Warten auf Weihnachten ist schön

MARCHTRENK/WELS/KRENGLBACH/THALHEIM. Das Warten auf´s Christkind ist offiziell eingeläutet. In Marchtrenk glitzert schon der Park und im Bezirk starten die Adventmärkte.



Es funkelt überall. Foto: Stadtgmd Marchtrenk

Der Glitzerpark in der Marchtrenker Lessingstraße lädt Besucher freitags bis sonntags von 16 bis 21 Uhr zum kostenlosen Lichtererlebnis ein. 24 Lichtfiguren und mehr als 35.000 LED-Lichtpunkte begeistern, Vereine versorgen mit Punsch und Köstlichkeiten und Programmpunkte sorgen für Abwechslung.

In Krenglbach geht es am Samstag, 28. November, 14 Uhr, los. Rund 20 Aussteller und Vereine bieten am Ortsplatz sowie im Vereinshaus Basteleien, Modeschmuck, Weihnachtsdekorationen, Holzwaren, Imkereierzeugnisse und Lebkuchen an. Die „Notenhelden“ musizieren, erstmals gibt es von 15 bis 16.30 Uhr Ponyreiten und zur Weihnachtsbaum-Einschaltfeier um 18 Uhr kommen der Nikolaus und freundliche Krampusse. Im Gemeindeamt sieht man „Krenglbach in alten Ansichten“ und im Vereinshaus werden Kinder zu Bäckern.

Schlossadvent Puchberg

Ebenfalls am 28. November entfaltet der Schlossadvent in Puchberg von 11 bis 21 Uhr seine Magie. Auf Einladung des Lions Clubs Puchberg präsentieren Kunsthandwerker ihre Unikate. Von handgearbeitetem Schmuck über Geschenkideen bis hin zu dekorativen Einzelstücken gibt es vieles zu entdecken. Musikalisch sorgt die Landesmusikschule Wels für Adventstimmung. Dazu wird Orangenpunsch gereicht, August Baurnberger sorgt mit Weihnachtsgedichten für besinnliche Momente und die Kinder sind bei Märchenerzählerin Birgit Zauner (14.30 Uhr) und der Kinderbuchlesung „Wilika Wombat“ (15.30 Uhr) gut aufgehoben.



Nikolaus kommt mit der Schocha Pass.

Thalheimer Advent

Am Sonntag, 29. November, ab 11 Uhr findet im Pfarrzentrum der „Thalheimer Advent“ statt. G`schmackige Produkte aus der Region, Punschkreationen sowie allerlei köstliche Schmankerl der Vereine warten auf die Besucher. Drinnen präsentieren wie gewohnt diverse Aussteller viele handgefertigte Geschenkideen. Ab 15 Uhr feiern Kindergarten und Volksschule in der Pfarrkirche Advent, im Hof warten Alpakas darauf, gestreichelt zu werden, und um 16.30 Uhr kommt der Nikolaus mit den „Schocha Pass Perchten“. Ensembles der Trachtenmusikkapelle sorgen für weihnachtliche Weisen. ■

SKIGENUSS

Hauser Kaibling … die schönsten Pisten

HAUS IM ENNSTAL. Sobald Schnee und Wetter mitspielen, fällt am Hauser Kaibling der Startschuss für den Winter: Das beliebte Skigebiet der Schladminger Vier-Berge-Skischaukel plant die Saisoneröffnung für Samstag, 28. November.



Foto: Bernhard Moser

Hauser Kaibling: Skigenuss am höchsten Punkt der Vier-Berge-Skischaukel Schladming

Schon der Start in den Skitag gelingt am Hauser Kaibling entspannt: Großzügige Parkflächen und das kostenlose Übungsgelände „Wollis Kids Park“ liegen direkt an der Talstation, ideal für die ersten Schwünge der Kleinsten. Oben am Berg warten bestens präparierte Pisten, eine der längsten Funslopes Österreichs und urige Hütten mit Bedienung. Wer eine Pause mit Weitblick sucht, findet sie auf der Genussinsel mit ihren Panoramaliegen. Das absolute Highlight: der 360-Grad-Rundblick vom Gipfel über das gesamte Ennstal und die umliegende Bergwelt.

Kinder bis sechs Jahre fahren gratis Ski

Familien stehen auch in dieser Saison im Mittelpunkt: Alle Kinder bis sechs Jahre (Jahrgang 2021 und jünger) fahren in der Vier-Berge-Skischaukel Schladming gratis Ski. So wird der Einstieg in den Skisport für die ganze Familie noch einfacher und leistbarer.

Vielfahrerticket zum Vorverkaufspreis

Mit der Ski amadé ALL-IN Card White/Gold genießt man 760 bestens präparierte Pistenkilometer in den fünf Wintersportregionen von Ski amadé – Österreichs größtem Skivergnügen. Der Vorverkaufstarif für die Ski amadé ALL-IN Card White/Gold, die Super Ski Card Premium und den Steiermark Joker ist noch bis einschließlich 3. Dezember 2026 erhältlich unter www.hauser-kaibling.at/vielfahrerticket.

Neu: einfach mit dem Smartphone auf die Piste

Ab sofort kommt man auch ganz ohne KeyCard ins Skivergnügen – mit dem Smartphone Ticket. Einfach die kostenlose App „key2ski“ aufs Handy laden, Ticket bequem im Online-Shop kaufen und über den QR-Code aus der Bestätigungsmail aktivieren. Am Drehkreuz genügt dann das Smartphone in der Jacke – es öffnet den Zutritt kontaktlos per Bluetooth. Das Ticket funktioniert nach dem Laden sogar offline, ganz ohne mobile Daten. Welche Tickets und Geräte unterstützt werden, sieht man direkt im Online-Ticketshop. Alle Infos unter: www.hauser-kaibling.at ■

Anzeige

ADVENTSTIMMUNG

Welser Weihnachtswelt ist eröffnet

WELS. Mit einem Lichtermeer und zahlreichen Besuchern wurde die Welser Weihnachtswelt offiziell eröffnet. Als „European City of Christmas 2026“ präsentiert sich die Innenstadt heuer mit vielen neuen Attraktionen.


Foto: Wels Marketing/cawmanpictures

Helmut Platzer (Tourismusverband), Bgm. Andreas Rabl, StR Martin Oberndorfer, Josef Hofer, Jörg Wanik (Christkind GmbH) und Peter Jungreithmair (Wels Marketing) eröffneten mit kleinen Christkindln die Welser Weihnachtswelt.

Bei der Eröffnung sorgten musikalische Darbietungen von Andi Gabauer und Kindern für Adventstimmung und Vanessa Maria präsentierte den von Hanneliese Kreißl-Wurth geschriebenen, ersten Welser Weihnachtssong „Weihnachtswelt“. Zu den größten Neuerungen zählt 2026 das Christkindl-Eis am Stadtplatz. Auf mehr als 550 Quadratmetern Echteis können Besucher direkt unter dem beleuchteten Christkind ihre Runden drehen. Die Bergweihnacht wurde bis zum Rathausbrunnen erweitert und auf der neuen Christkindlounge erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Märchenerzählungen und Auftritten von Schulen und Kindergärten. Insgesamt sind mehr als 180 Programmpunkte geplant.

Eine weitere Neuheit ist der Kunsthandwerksmarkt am Minoritenplatz mit 20 zusätzlichen Hütten. Über die Adventzeit verteilt präsentieren dort mehr als 100 Aussteller ihre handgefertigten Produkte und Geschenkideen. Eine neue, von Bildhauer Ulrich Mertel gefertigte Weihnachtskrippe ergänzt das Angebot.

Für festlichen Glanz sorgen rund 850.000 LED-Lichtpunkte und mehr als 70 Kilometer Lichterketten. Der 2,2 Kilometer lange Lichterpfad verbindet 34 Beleuchtungshighlights in der Innenstadt. Erstmals gibt es auch zusätzliche Lichtinstallationen in den Stadtteilen Neustadt, Vogelweide und Pernau.

Besonders für Kinder bleibt das Christkind im Ledererturm ein beliebtes Ziel. Das renovierte Himmlische Wolkenreich ist heuer erstmals täglich geöffnet. Dort können Kinder ihre Wunschzettel abgeben und erhalten eine persönliche Antwort.

Die Weihnachtsmärkte am Stadtplatz und im Pollheimerpark sind bis 24. Dezember täglich von 11 bis 21 Uhr geöffnet. Der Kunsthandwerksmarkt am Minoritenplatz öffnet freitags bis sonntags. Der Lichterpfad bleibt bis 2. Februar 2027 beleuchtet. ■









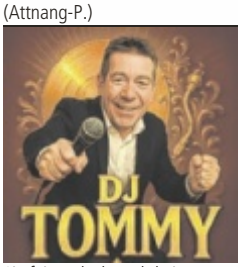
MARKTPLATZ

Aktuelles

Fremdsprachige Aupair für Kinder / Haushalt gesucht. SMS / Whatsapp / ☎ 0677 64350441



Movatec Victory XL130
Mobilität für Generationen
3 Monate alt, total neuwertig, wegen Todesfall VB € 4.200,- abzugeben. ☎ 0664 9685145 (Attnang-P.)



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Upcycling! Nähe aus Stoffreste - Jeans: Taschen, Leseknochen, Kirschkernsackerl usw. ☎ 15.00-17.00 Uhr. 0677 6360 6538

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Antiquitäten

ANTIKFLOHMARKT Sonntag, 22.11., 9-13.00, Pfarrsaal St. Laurenz Enns ☎ 0664 1005221

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: ☎ 0660 2333765 (keine sms)

Partner-/Freundschaft

62-jähriger Pensionist sehnt sich wieder nach Zweisamkeit. Ehrlich, anständig, treu, zuverlässig, handwerklich begabt, gut aussehend! Nur ernst gemeinte Anrufe (Privat), ☎ 0676 6467484, ab 14.00

Bernhard 59 J., sportlicher Unternehmer, gut situiert und humorvoll. Beruflich erfolgreich, privat fehlt die richtige Frau für Liebe, Nähe und gemeinsame Abenteuer. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Resi 74 Witwe. Ich liebe die Natur u. bin eine gute Köchin. Du kannst bis aktive **85 J.** sein, wenn Du immer noch gerne kuschelst u. die Einsamkeit gegen Zweisamkeit tauschen möchtest. Agentur Jet Set **☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Liesbeth 70, verwitwet, kinderlos, umzugsbereit, mobil, tüchtig, lebensfroh, leidenschaftl. Köchin, sucht dich (bis 88 J.) ehrlichen, humorvollen Mann! www.seniorenglück.at **0650/2827035**

Anna 65 J. Wo sind die Männer die mit mir in die Therme oder Wandern gehen, die mal spontan Lust auf eine romantische Kuschelorgie haben und sich auf ein von mir gezaubertes Essen freuen? Agentur Jet Set **☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Mag. Josef 75 J., gepflegter Gentleman, finanziell unabhängig und unternehmungslustig. Wünscht sich herzliche Dame für Genuss, Zweisamkeit und schöne gemeinsame Jahre. ☎ 0670 1859559, www.top-seniorenvermittlung.at

Rund um Haus u. Garten

1A **MALER GESELLE** Wohnraumanstriche 0664-2542347 Hr.Wolfgang

Alles: Gartengestaltung, Rasenmähen, Heckenschneiden, Baumabtragung. Erstbesichtigung kostenlos. 0664 4152962

Garten- & Hausbetreuung Valentin Knall Pflege Ihres Gartens & Hauses in Grieskirchen/Eferding. Kostenlose Erstbesichtigung! Ich freue mich auf Ihre Anfrage. ☎ 0650 9877391 www.gartenundhausbetreuung.at

Pflasterungen aller Art 0660-9501491

Übersiedlung/Räumung

MÖBELENTSORGUNG kostenlos, günstig. 0664-5161670

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verschiedenes

BAU- & INNENSANIERUNG - FREIE TERMINE! Malerarbeiten, Trockenbau & Bodenverlegung o Badsanierung, Badumbau, Kernsanierung & Maurerarbeiten o Fassadenarbeiten & Dämmung. Alles aus einer Hand - sauber, zuverlässig & zu fairen Preisen! **JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN! ☎ +43 677 63997464**

DACHDECKER HAT TERMINE FREI! Reparaturen von A bis Z o Dachservice o Dachbeschichtungen o Dachreinigungen o 24/7-Notdienst **☎ +43 677 63997464**

MOBILITÄT

Verkauf



Ford Kuga Trend Baujahr 2018 Bremsen u. Klima neu, guter Allgemeinzustand, Garagenauto, AHK, 66900 km, Sommer-/Winterreifen. Preis auf Anfrage ☎ 0650 9951072

Suzuki SX4 GL5DR Aero, EZ 4/2009, Benziner, 28.900 km, Schaltgetriebe, grau, 88kW, 5-Türer, gültiges Pickerl, WR/SR, € 5.900,-. ☎ 0664 5311747 (Wels)

Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863

Altauto, Zahle €100,- ☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN 0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Suche Eigentumswohnung von Privat ☎ 0660 9988600

Kaufe Wohnung **Wels-Vogelweide/Pernau,** jeden Zustand - bar, ohne Räumung, ☎ 0650 2649049

Verkauf

Schöne **Bauparzellen** in 4702 Wallern/Tr. Top Lage, super Infrastruktur wie Krabbelstube, Kindergarten, Volksschule, Ärzte, Geschäfte, Glasfaseranschluss.
Info ☎ 0676 84440088

die Nummer DEINS in der Personalsuche
regionaljobs.at
powered by Tips

Miete

2,5 ha **Grund** oder kleine Landwirtschaft mit 2,5 ha Grund zu pachten oder kaufen gesucht. Bitte Whats-App oder SMS an ☎ 0664 75112611

Suche kleine Lagerfläche oder Garage zu mieten. ☎ 0699 10877035

Von Privat zu vermieten 2-Zimmer-Wohnung Bad Schallerbach / Leharstraße, ruhige Lage, Südseite, 48 m² Wohnfläche, 7 m² verglaste Loggia, Kellerabteil, Lift, Autoabstellplatz, generalsaniert, Küche + Bad neu, HWB 48,05 kWh/m2a, ab sofort beziehbar **Miete inkl. Heizung: € 720,- / Monat** ☎ 0664 / 1411355

Jetzt profitieren:
Platz schaffen für die kalte Jahreszeit!
Keller räumen, Kästen entrümpeln und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige, die zweite gibt´s gratis dazu!
Also: durchsehen, aussortieren, inserieren!
Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2026.

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Sudoku

Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.

	9							
		1		2	4			6
		4			8	1	7	
	8	3		5				
	6		4		2		1	
				8		2	6	
	7	9	2			8		
5			3	1		9		
							4	

© Philipp Hübner

IMPRESSUM

REDAKTION WELS
Stadtplatz 41, 4600 Wels
Tel.: +43 7242 9025
E-Mail: tips-wels@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Gerald Nowak
Ingrid Oberndorfer

Kundenberatung:
Gudrun Andresen-Gottinger
Thomas Steinbock

Verkaufs-Innendienst:
Manuela Leingartner

Auflage Wels: 45.340

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act" gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

JOBS

Stellenangebote

Futter Absacken, geringfügig, 36 Std./Monat € 540,- ☎ 07735 6058

Zuverlässige **Haushaltshilfe** für gepflegten Privathaushalt in Thalheim bei Wels gesucht. Ca. 2x pro Woche für je 4 bis 5 Stunden. ✉ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 41, 4600 Wels unter 002/14486

Café · Bar · Wirtshaus in Gunskirchen

d'Schmöller'n

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

KOCH ODER KÖCHIN

MO bis DO 15:00–22:00 Uhr brutto € 2.500,–

KÜCHENHILFE & SERVICEKRAFT (m/w/d)

MO bis DO, 17:00–22:00 Uhr Bezahlung nach Vereinbarung

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

0664 / 2217333

SATTLEDT MARKTGEMEINDE

4642 Sattledt, Marktplatz 1
Pol. Bezirk Wels-Land

Die Marktgemeinde Sattledt schreibt gemäß den Bestimmungen der §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 i. d. g. F. folgende Stelle aus:

Reinigungskraft (m/w/d) im Schulbereich, nachmittags bis abends, 30-35 Std./Woche

Entlohnung: Funktionslaufbahn GD 25, € 2.477,80 (brutto) für 40 Std./Woche (Vollzeit) inkl. erhöhtem Grundgehalt für handwerkliche Berufe, ehestmöglicher Dienstbeginn.

Zur detaillierten Stellenausschreibung samt Bewerbungsbogen gelangen Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Sattledt unter **www.sattledt.at**

Ansprechperson: Amtsleiter Daniel Göttfert, MA, gemeinde@sattledt.ooe.gv.at, 07244 8855-11 Gerald Lindinger, Bürgermeister



Gasthaus HUBER

Sa+So+Feiertag FREI

Ganzjahresstellen/ Teildienst.

Betriebsurlaub 24.12. bis 6. 01. und 3 Wochen im Sommer.

Vorzustellen nach Tel. Termin-vereinbarung bei Fr. Geßl 07242/45030

Wir suchen Verstärkung!!

Koch/Köchin

Netto/40 Std = 2500,- bis 3000,- + Überzahlung nach Qualifikation.

Abwäscher/in/ Küchenhilfe

Brutto/40 Std = 1800,- bis 1900,- + Überzahlung nach Qualifikation.

Herzlich Willkommen im Team!

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Bieten lohnt sich

Bis 24.11. mitbieten bei der OÖN-Online-Auktion.

Ersteigern Sie tolle regionale Produkte und Dienstleistungen und sparen Sie bis zu 50 %. Steigern Sie mit auf **nachrichten.at/auktion.**

Jetzt mitbieten



auktion.nachrichten.at
auktion@nachrichten.at

OÖNachrichten

Anzeige LIGAPORTAL

LAUFCUP

Galaabend für die Sieger: Rekord, Jubel und viele Emotionen

ADLWANG. Mit dem Galaabend im Holzhaus E1ns endete der Sparkasse Traunviertler Laufcup fulminant. Lisa Fröhlich (LC MKW Hausruck) und Michael Bamberger (LAC Nationalpark Molln) holten sich den Sieg in der Einzelwertung. Der Lauftreff Pichl gewann die Teamwertung.

Die Nachwuchswertung (Sparefroh Kids Cup) war fest in der Hand der Sportunion IGLA long life. Als Highlight dürfen sich die Gewinner-Kids auf eine exklusive, private Kinovorstellung freuen, die vom Starmovie Wels gesponsert wird.
Es kam zu viel Applaus bei der Siegerehrung. Die Fotos der sechs Läufe brachten viele Erinnerungen und Emotionen zurück. Der Sparkasse Traunviertler Laufcup mit Tips als Medienpartner hat sich in der Volkslaufszene bestens etabliert. Professionell durchgeführte Veranstaltungen, die mit viel Charme die Sportler begeistern. Es sind dies alles keine Läufe nur um des Events willen und die auf Lautstärke setzen, sondern sie machen Spaß und bieten für jeden etwas. Dazu kommt auch, dass die Streckenlängen auch zu den Angaben passen. Das honorierten auch mehr als 3.400 Teilnehmer zusammengerechnet an den sechs Veranstaltungen. Die Termine für 2027 stehen unter www.traunviertler-laufcup.at ■



Lauftreff Pichl (in Orange) holte sich den Sieg in der Teamwertung. Foto: Übleis



Die Einzelsieger in der Wertung mit Veranstalter und Sponsoren. Foto: Übleis



Erfolgreiches Welser Team und Betreuer Foto: SPG

TISCHTENNIS

Aufstieg geschafft

WELS. Die SPG Felbermayr darf sich über den Aufstieg in das Achtelfinale des Europe Cups freuen.
„Das Traumziel ist erreicht. Als Gruppensieger sind wir für die Achtelfinal-Auslosung besser gesetzt und wir haben endlich wieder ein Europacup-Heimspiel in Wels. Besonders erfreulich war, dass auch Petr Hodina beim 3:1 gegen Borges eingesetzt wurde. Er bedankte sich mit einem 3:1 im Auftaktspiel gegen Francesco Carrera“, freute sich Wels-Präsident Bernhard Humer. Zuvor hatte der Meister bei der Europe Cup-Gruppenphase in Varazdin (CRO) Olesno (POL) und Funchal (POR) mit 3:0-Erfolgen geschlagen. Dabei scorten jeweils Felix Wetzel, Maciej Kolodziejczyk und Patryk Zatowka. ■

HANDBALL

Perfekte Hinrunde

WELS. Der HSC Wels bleibt in der HLA Challenge West makellos. Im siebten Spiel feierten die Handballer den siebten Sieg. Mit einer starken Leistung setzte sich der HSC gegen das Future Team von Hard mit 33:23 durch.
„Eine herausragende Hinrunde, die vor allem unseren starken Zusammenhalt und die geschlossene Teamleistung widerspiegelt“, schreibt der Verein in den sozialen Medien. „Man of the Match“ war Daniel Röthig, der mit acht Toren erheblichen Anteil am Erfolg hatte. Am Samstag, 28. November, geht es für die Handballer mit einem Heimspiel gegen FT Handball Tirol weiter. Am Mittwoch, 2. Dezember, wartet um 19 Uhr der Cupschlager gegen Linz in der Pernau. ■



Daniel Röthig setzt sich durch. Foto: HSC

TESTFAHRT

Geely E5: Ein Elefant im Porzellanladen

Geely als einer der weltweit größten Automobilkonzerne macht Halt in Österreich und ist ganz offensichtlich gekommen um zu bleiben. Erstes Modell: Der E5.



Der Geely E5 Max+ ist als Basismodell ab 37.990 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

Kein großer Trommelwirbel, keine roten Teppiche, keine Fanfaren. Bedenkt man die schiere Größe des Geely-Konzernes, überrascht die Ruhe beim Österreich-Start. Ein sympathischer Zugang. Mit Volvo und Polestar ist man in Europa sowieso gut aufgestellt.

Die Hektik ist auch dem E5 fremd. Ein klassisches kompaktes E-SUV, welches einem in keiner Disziplin den Atem raubt. Lediglich die Konkurrenz könnte beim Preis-Leistungsverhältnis ein Sauerstoffzelt aufsuchen. Ab 37.990 Euro sind Wärmepumpe, klimatisierte Ledersitze, Handyintegration und Voll-LED-Scheinwerfer inkludiert. Das Top-Modell „Max+“ bietet für 41.990 Euro zusätzlich Head-up-Display, Soundsystem und Massagefunktion. Verarbeitung und Materialanmutung geben keinen Anlass zur Kritik.

Innere Größe, äußere Zurückhaltung

Der 15,2-Zoll-Touchscreen wird durch Tasten und Drehregler ergänzt. Größter Wohlfühlfaktor sind die generösen Platzverhältnisse. Dank Cell-to-Body-Architektur schafft der strukturell integrierte Akku zusätzlichen Raum. Der Kofferraum fasst 461 bis 1.877 Liter. Außen gibt sich der E5 zurückhaltend. Zeitlose Eleganz oder rundgelutschte Effizienz, passt eh so.

Mit 218 PS und 320 Newtonmetern ist der E5 mittendrin im SUV-Dickicht. In 7,8 Sekunden geht's auf Tempo 100, der 68-kWh-Akku ermöglicht bis zu 450 Kilometer WLTP-Reichweite. Geladen wird mit maximal 135 kW, von 30 auf 80 Prozent in rund 20 Minuten. So nüchtern fährt sich der Geely auch. Gut dosierter Antritt, automatische Rekuperation und komfortables Fahrwerk. Sportmodus? Haben die Testfahrer von Fahrfreude nicht ausprobiert. Mehr auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc.

Geely E5 Max+

Motor: 68 kWh Akku (netto)
Spitzenleistung: 218 PS
Max. Drehmoment: 320 Nm
Reichweite: ca. 400 Kilometer
Vmax: 175 km/h
0 auf 100 km/h: 7,6 Sek.
Preis Basismodell: ab 37.990 Euro
Preis Testmodell: ab 41.990 Euro



VERKEHRSAKTION

Lamperltausch in Wels

WELS. Die Polizei hielt Fahrzeuge mit defekter Beleuchtung an, Techniker des Öamtc tauschten die Lampen direkt vor Ort. Die Aktion fand in der Nähe aller 18 Stützpunkte in Oberösterreich statt. Dabei wurden insgesamt 144 kaputte Lampen getauscht, 8 davon in Wels.



HGH RAINER
Prillingerstraße 5-7 | 4600 Wels
07242 - 41664 | www.hgh-rainer.at

Der Mitsubishi ASX überzeugt mit modernem Design, innovativer Ausstattung und effizientem Antrieb. Alle Angaben zu Verbrauch und CO_2-Emissionen gemäß WLTP und abhängig von Modell und Ausstattung. Freibleibendes Angebot, Änderungen, Irrtümer sowie Zwischenverkauf vorbehalten. Symbolbilder können aufpreispflichtige Mehrausstattung zeigen. Aktuelle Informationen zu Ausstattung, Preisen und Lieferzeiten erhalten Sie bei Ihrem Mitsubishi Partner.

ERHÄLTLICH

Vignette nur mehr digital

Mit der Vignette 2027 ist die Ära der Klebevignette endgültig vorbei. Erstmals gibt es sie ausschließlich in digitaler Form. Die Autobahnvignette für das kommende Jahr ist ab sofort erhältlich. Wie ÖAMTC und ARBÖ mitteilen, kann sie bis Ende 2026 noch zum bisherigen Preis gekauft werden. Ab 1. Jänner 2027 steigen die Preise. Für die Jahresvignette eines Pkw sind bis 31. Dezember 2026 106,80 Euro zu bezahlen. Ab 1. Jänner 2027 kostet sie 108,90 Euro.

Gültig ist die Jahresvignette von 1. Dezember 2026 bis 31. Jänner 2028. Erhältlich ist sie online oder vor Ort bei den Vertriebspartnern. Alle Infos: www.asfinag.at; die Jahresvignette 2026 bleibt noch bis 31. Jänner 2027 gültig.



Slam-Poetin Katharina Wenty Foto: Kager

AUSGESPROCHEN

Gegen Gewalt

WELS. Im Rahmen der „16 Tage gegen Gewalt“ kommen am Freitag, 27. November, 18.30 Uhr im Franziskus-Gymnasium Slam Poetin Katharina Wenty, Gewaltschutz-Expertin Maria Rösslhumer, Männerberater Wolfgang Bögl und eine Schülerin zu Wort. Sie setzen sich künstlerisch, fachlich und in der Diskussion mit Gewalt auseinander. Spenden gehen an das „Quartier 16 für Frauen in Notsituationen“ und „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt. ■

KABARETT

„O Pannenbaum“

MARCHTRENK. Am Mittwoch, 9. Dezember, 19.30 Uhr, gastieren Lilian Klebow & Gernot Haas mit ihrem Programm „O Pannenbaum“, im KulturRaum TRENK.S in Marchtrenk. Tips verlost 5x2 Freikarten.



Lilian Klebow & Gernot Haas gastieren in Marchtrenk. Fotos: Theresa Marenzi & Elea Zaucke

„Soko-Donau“-Star Lilian Klebow und Meisterparodist Gernot Haas präsentieren ein weihnachtliches Pointen-Feuerwerk. Sie begeistern mit herrlich komischen Szenen, lustigen Liedern und humorvollen Texten über das Fest der Feste. Sie erzählen vom spätsommerlichen Weihnachtswettrüsten der Supermarktketten, von der Suche nach dem richtigen Geschenk, von schlichten Fichten und geköpften Tannen, von rätselhaften Antwortbriefen vom Christkind und vielem mehr. Spontane Improvisationen machen jeden Abend zu einem einmaligen Erlebnis. Karten gibts bei Ö-Ticket, Tips verlost 5x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 24.11.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/26620
oder QR Code scannen



„Der Nussknacker“ Foto: Tanztheater anima

TANZTHEATER ANIMA

„Nussknacker“

WELS. Das Tanztheater anima bringt Tschaikowskis „Der Nussknacker“ am Samstag, 12. Dezember, auf die Bühne des Stadttheaters Greif. Das Ballett erzählt von Clara, die an Heiligabend einen Nussknacker geschenkt bekommt. In der Nacht erwacht er zum Leben und nimmt sie mit auf eine Reise bis ins Land der Süßigkeiten, wo sie die Zuckerfee mit festlichen Tänzen empfängt. Beginn ist um 18.30 Uhr. Karten über anima-ensemble.at ■

Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.



G’scheite Leser,
g’scheite Zeitung

nachrichten.at

OÖNachrichten

MENSCHWERDUNG

Eine gute Nachricht

WELS. Die langjährige Landestheater-Schauspielerin Bettina Buchholz liest und spielt am Sonntag, 29. November und Sonntag, 6. Dezember, jeweils 17 Uhr im Schloss Puchberg „Jesus im Franckviertel“.

„Jesus im Franckviertel“ von Johannes Neuhauser versteht sich als gute Nachricht in trüben Zeiten und erzählt von Freundschaft, Spiritualität und Solidarität. Dieses vorweihnachtliche Theaterprojekt handelt aber auch von „Menschwerdung“ – denn darum geht es nämlich zu Weihnachten. Gott, so berichtet es jedenfalls die Weihnachtserzählung, ist im kleinen und schutzlosen Jesus Mensch geworden. Und auch wir werden zu richtigen Menschen, wenn wir echte Freundschaft und Mitmenschlichkeit leben. „Jesus im Franckviertel“ handelt von einer spirituellen Reise, die im ehemaligen Linzer Glasscherbenviertel ihren Ausgang nimmt, nach Bethlehem und Nazareth führt, danach in die Sahara, und zuletzt geht es über Rom wieder zurück in die Arbeiterstadt Linz. Videoeinspielungen mit dem 100-jährigen Bruder David Steindl-Rast, dem Orden der „Kleinen Schwestern Jesu“, den ehemaligen Vöest-Arbeiterpriestern Hans Innerlohinger und Hans Wührer sind in das Stück verwoben. Anmeldung erbeten auf www.schlosspuchberg.at

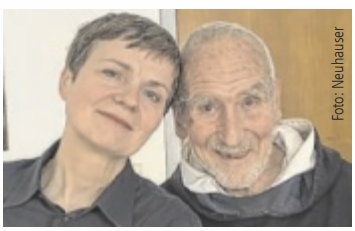


Foto: Neuhauser

Bettina Buchholz und Bruder David

YOUKI

Jugendmedienfestival

WELS. Die Youki ist in vollem Gange und noch bis zur Preisverleihung am Samstag, 21. November, 20 Uhr im Schlachthof stehen Medienkulturhaus MKH und Schlachthof ganz im Zeichen des Internationalen Jugendmedienfestivals.

Bis Freitag, 20. November werden die Wettbewerbsprogramme im Programmkino gezeigt. Bei den Q&As mit Filmschaffenden erfahren Besucher mehr über die Entstehung der gezeigten Arbeiten, ihre Fragen können direkt an die Filmschaffenden gerichtet werden. Auch abseits der Leinwand bietet die Youki ein abwechslungsreiches Abendprogramm. Alle Jahre wieder gibt es mit der Karayouki einen ausgelassenen Feierabend, am Mittwoch, 18. November, 21 Uhr im Xtrazimmer. Bei der Nightline am Freitag, 20 Uhr im Schlachthof warten Livekonzerte von Black Sunzets, Räubertochter sowie ein DJ Set von fetz.fm. Und der Literaturabend am Donnerstag, 19. November, 20 Uhr im MKH findet in Kooperation mit Experiment Literatur statt. Alle Infos auf www.youki.at.



Bei der Youki-Preisverleihung wird es glamourös. Foto: Marie-Chrstine Wilfer







Foto: www.welser-trabrennbahn.at / Anzeige

Wels: Trabrennen
Nächster Renntag:
Sonntag, 22. November 2026,
Beginn 12.30 Uhr
www.welser-trabrennbahn.at



Anzeige / Foto: Foto privat

Bad Hall: CATAN - Turnier
27.02.2027 · 10:30 Uhr, Parkhotel zur Klause, Das Turnier wird auch Sonntag, 28.02.2027 ab 10:30 fortgesetzt. Jeder bekommt einen Preis. Anmeldung bis 10.01.2027 für Turnier und mögliches Catering, Helga Klaschka, helga.klaschka@gmx.at



Anzeige / Foto: Martin Bedherer

Weitraer Adventtage
28. und 29. November
Adventzauber in der gesamten Altstadt mit 5 Erlebniszonen
www.werk-stadt-weitra.com



Anzeige / Foto: Christian Steglegger

Daniela Urich lädt an drei Sonntagen wieder zum traditionellen Weihnachtsmarkt in ihrem märchenhaften Eventgarten Hotel Garni Stadtplatz 37 in Schwanenstadt mit heimischem Kunsthandwerk, kulinarischen Köstlichkeiten und stimmungsvolle Live-Musik mit ihren Stargästen. Termine So. 22.11 & 27.11. und So. 13.12. jeweils von 15 – 19 Uhr, Eintritt frei, Info unter Tel. 06646103920



Foto: Nirvana IT

Nirvana Ein Konzert-Brunch nicht nur für Jugendliche, sondern für Rockbegeisterte jeden Alters findet am Samstag, 28. November, 11 Uhr im Jugendzentrum Ozon statt. „Nirvana It" bringt die legendären Hits der Grunge-Ikonen in einer Unplugged-Show auf die Marchtrenker Bühne. Der Eintritt ist frei und freiwillige Spenden kommen Jugend- und Sozialprojekten in der Stadt zugute.



Foto: Kammerhofer

Herbstkonzert Der Musikverein Schleißheim lädt am Sonntag, 22. November, 17 Uhr zum traditionellen Herbstkonzert in die Mehrzweckhalle ein. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Beiträgen des Jugendensembles, feurigen lateinamerikanischen Klängen, swingendem Jazz, mitreißender Filmmusik und einer Taktstockübergabe! Nach 16 Jahren nimmt Kapellmeister Manfred See mit diesem Konzert Abschied. VVK: Gemeine, Raika.



Bücherflohmarkt Die Bibliothek der Pfarrgemeinde Lambach veranstaltet am ersten Adventwochenende den schon traditionellen großen Bücherflohmarkt. Am Samstag, 28. November von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag, 29. November von 9 bis 12 Uhr warten im Pfarrsaal Lambach viele Bücher aller Genres darauf, von ihrem neuen, lesefreudigen Besitzer mitgenommen zu werden. Foto: Kiniger

TOP-Termine



Foto: Diözese Linz / Richard Haidinger

ADVENT AM DOM
LINZ. Handwerk und Kulinarik aus der Region, Programm für die ganze Familie: Von 21. November bis 23. Dezember lädt die Diözese Linz zum Advent am Dom sowie zum Besuch der Krippe im Dom. Der Mariendom zeigt sich täglich um 17.30 und 19.15 Uhr im bunten Lichterkleid. Infos: www.adventamdom.at



Foto: MV Stadl-Paura

Der Musikverein Stadl-Paura spielt.

HERBSTKONZERT
Blasmusik

STADL-PAURA. Der Musikverein Stadl-Paura lädt am Samstag, 21. November, 19 Uhr zum Herbstkonzert in den Flößersaal der Volksschule ein. Unter dem Motto „Filmmusik" hat Kapellmeister Martin Freudenthaler einen abwechslungsreichen Konzertabend voller bekannter Melodien aus der Welt des Kinos zusammengestellt. Auch der musikalische Nachwuchs kommt dabei nicht zu kurz: Das Jugendorchester Can'zone und die Lambacher Bläserspatzen werden den Konzertabend bereichern. ■

Auflösung Sudoku

8	9	6	1	7	3	4	5	2
7	5	1	9	2	4	3	8	6
3	2	4	5	6	8	1	7	9
2	8	3	6	5	1	7	9	4
9	6	7	4	3	2	5	1	8
4	1	5	7	8	9	2	6	3
6	7	9	2	4	5	8	3	1
5	4	8	3	1	6	9	2	7
1	3	2	8	9	7	6	4	5

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Philharmonie
Die Österreichisch-Ungarische Haydn-Philharmonie und die jungen Geigerin Marley Erickson sind am Freitag, 27. November, 19.30 Uhr unter der Leitung von Mee-sun Hong-Coleman im Stadttheater Wels zu Gast. Im Zentrum des Abends steht die Streichorchesterfassung des Quintetts op. 111 von Johannes Brahms. Weiters sind Schubert und Corelli zu hören. Foto: Erickson



Über´s Universum
Mit Astronom Christoph Saulder vom Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik kommt „Heimspiel Wissenschaft" erstmals nach Österreich. Am Donnerstag, 26. November, 19 Uhr spricht der frühere Sattledter im Gemeindezentrum Sattledt über „Unser sich wandelndes Bild vom Universum" und welche Fragen Dunkle Materie und Dunkle Energie der Forschung bis heute aufgeben. Foto: Saulder



Foto: Goldhaubengruppe

Kekserlmarkt Die Kekserlzeit ist da und die Goldhaubenfrauen Marchtrenk-Holzhausen sind bestens gerüstet. Am Samstag, 21. November von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag, 22. November von 9 bis 14 Uhr bieten sie ihre süßen Köstlichkeiten am Pfarrplatz der Katholischen Kirche Marchtrenk an. Die Volkstanzgruppe verkauft Bratwürstel. Der Reinerlös wird für soziale Zwecke verwendet.

ADVENTMARKT

Schlossadvent 2026

SIERNING. Der Sierninger Schlossadvent zählt nicht zu den größten Adventmärkten im Land, wo die „Stillste Zeit" des Jahres im Lärm und in Menschenmassen oft untergeht. An die 50 Aussteller zeigen vom Schloss bis zum Gemeindefoyer ihre schönsten Werke und dürfen sich auf viele Besucher freuen, die für sich oder ihre Lieben zu Weihnachten etwas Individuelles suchen.


Sierninger Schlossadvent Foto: Stütz Franz

Flanieren und Genießen

Für „Gaumenfreuden" sorgen das Schlosscafé und die Genuss-Standln, die im Schlosshof mit ihren beleuchteten Hütten in Form eines Adventdorfes aufgebaut, jedes Jahr ein stimmiger Treffpunkt sind. Besonders auf Schmankerl wie Bratwürstel zum Bratwürstelsonntag oder die besonders begehrten süßen Baumstämme der Evang. Tochtergemeinde Sierning freuen sich die Besucher. Die Vielfalt an Schmankerln ist groß, ebenso die Auswahl an wärmenden Getränken. So wird das überdachte Schlosshofareal in eine weihnachtliche Duftwolke gehüllt. Gemütlich ausklingen lassen können Besucher- und Aussteller den Samstag im Gardeheim direkt im Schlosshofgelände. Tipp: Am 12. und 13. Dezember startet der Dorfadvent Neuzeug. ■ Anzeige

Öffnungszeiten:
Sa., 28. 11. von 13 bis 18 Uhr
So., 29. 11. von 10 bis 17 Uhr
Der Eintritt ist frei!



TOP-Termine


Foto: Gerhard Sengstschmid

OH DU FRÖHLICHER KAMMERHOFER

WELS. Am Mittwoch, 2. Dezember, 19.30 Uhr, gastiert Walter Kammerhofer mit seinem Programm „Oh, du Fröhlicher" in der Stadthalle in Wels. So hat man Weihnachten noch nicht erlebt und will es bestimmt auch gar nicht. Karten für den Kabarettabend gibt es bei Ö-Ticket.


Foto: Michaela Krauss-Boneau

DIE UDO JÜRGENS STORY

LINZ. „Die Udo Jürgens Story – Sein Leben, seine Liebe, seine Musik" gastiert auf Jubiläumstour 2027 mit neuen Facetten einer unvergesslichen Karriere im Brucknerhaus Linz, am Samstag, 27. Februar, 19.30 Uhr. Mit Schauspielerin Gabriela Benesch und Musiker Mario Pecoraro. Tickets: cofo.at, Ö-Ticket


Foto: Veer Videoproduction

EPISCHE KLANGWELTEN: WESTEROS

LINZ. Die Musik aus Westeros erobert am Freitag, 19. März, das Brucknerhaus Linz. Mit den Cinema Festival Symphonics werden die beeindruckenden Klangwelten aus „Game of Thrones", „House of the Dragon" und „A Knight of the Seven Kingdoms" live erlebbar. Karten: www.cofo.at, Ö-Ticket

TIPPS DER WOCHE

Terminkalender

DONNERSTAG, 19.11.

MARCHTRENK: Kulturraum TRENKS, 20:00 Uhr, Elvis-Interpret J.J. King mit „Elvis - My Way", Einlass um 18:00 Uhr

STEINERKIRCHEN AN DER TRAUN: D'Sunn Leitn Kirchenplatz 4, 18:00 Uhr, Repair-Café Steinerkirchen, Team Repair, repair.steinerkirchen@gmx.at

WELS: Besprechungsraum Hospiz Wels, Rainerstr. 15, 09:00 Uhr, Letzte Hilfe Kurs, Infos und Anmeldung: www.hospizwels.at

FREITAG, 20.11.

WELS: Medien Kultur Haus, 15:00 Uhr, Offene Glasierwerkstatt, Zum Glasieren von Keramiken, Josseline Engeler, keramik@medienkulturhaus.at

WELS: Theater Kornspeicher, 19:30 Uhr, Impro Lounge - Improtheater, Aller Guten Dinge sind ...

SAMSTAG, 21.11.

WELS: Medien Kultur Haus, 11:00 Uhr, Offene Keramikwerkstatt, Josseline Engeler, keramik@medienkulturhaus.at

WELS: Stadttheater Greif, Rainerstr. 2, 19:00 Uhr, Konzert Trachtenkapelle Thalheim „Starflight - fliegen Sie mit uns zu den Sternen", Karten: www.thalheim.at/trachtenkapelle_thalheim

SONNTAG, 22.11.

SCHLEISSHEIM: Mehrzweckhalle, 17:00 Uhr, Herbstkonzert MV Schleißheim, Herbstkonzert mit Taktstockübergabe

WELS: Theater Kornspeicher, 10:30 Uhr, Schneeweißchen und Rosenrot, Klangmärchen zum Mitmachen

WELS: Eltern Kind Zentrum Klein & GROSS, 15:00 Uhr, Down-Familientreffen, Selbsthilfegruppe, ekiz.wels@aon.at, 07242/55091 vormittags

MONTAG, 23.11.

WELS: Eltern Kind Zentrum Klein & GROSS, 09:00 Uhr, Baby+Mutter Tag, Babytreff, für Mütter mit Kindern im 1. Lebensjahr

DIENSTAG, 24.11.

WELS: Eltern Kind Zentrum Klein & GROSS, 17:30 Uhr, Mein Baby von 10-12 Monate, Vortrag, ekiz.wels@aon.at, 07242/55091 vormittags

MITTWOCH, 25.11.

WELS: Eltern Kind Zentrum Klein & GROSS, 16:30 Uhr, Versteh den Wuff, Den Umgang mit Hunden sicher verstehen, Workshop, ekiz.wels@aon.at, 07242/55091 vormittags

WELS: Die Grünen, Rainerstr. 8, 18:00 Uhr, Die Hospizbewegung in Wels, vom guten Umgang mit der letzten Lebensphase, Menschen mit unheilbarer Erkrankung und Angehörige, Maria Scherman, maria.scherman19@gmail.com

DONNERSTAG, 26.11.

SATTLEDT: Gemeindezentrum, 19:00 Uhr, Heimspiel Wissenschaft - Dr. Christoph Saulder: „Unser sich wandelndes Bild vom Universum", Astronomievortrag für die breite Öffentlichkeit

WELS: Stadttheater Greif, Rainerstr. 2, 19:30 Uhr, Ballett - Pjotr Iljitsch Tschaikowski „Schwanensee", Einführung 18:45 Uhr, Karten: stadtwels.jetticket.net

FREITAG, 27.11.

WELS: Franziskus-Gymnasium Wels; Schubertstr. 51, 18:30 Uhr, AUSGESPROCHEN – Frauen*Stimmen gegen Gewalt: Kunst. Perspektiven. Positionen., Veranstaltung: 16 Tage gegen Gewalt an Frauen, Frauenkommission der Diözese Linz, https://rb.gy/8jslv1

WELS: Stadttheater Greif, Rainerstr. 2, 19:30 Uhr, Konzert Österreichisch-Ungarische Haydnphilharmonie, Einführung 19:00 Uhr, Karten: stadtwels.jetticket.net,

TOP-Termine


Foto: Petr Sneberk

KLASSIK AM DOM: RUSSELL CROWE

LINZ. Der Hollywoodstar und leidenschaftliche Musiker Russell Crowe kommt am Freitag, 9. Juli, mit seiner „Indoor Garden Party" zu Klassik am Dom Linz. Mit „The Gentlemen Barbers" wartet ein persönliches wie energiegeladenes Live-Erlebnis. Infos und Karten: www.klassikamdom.at, Ö-Ticket


Foto: Marco Sommer

MUSICAL AM DOM

LINZ. Große Stimmen, große Songs und große Emotionen: Am Samstag, 10. Juli, kehrt Musical am Dom created by Mark Seibert zu Klassik am Dom zurück. Zu hören sind herausragende Stimmen der deutschsprachigen Musicalszene und die Woodstock Allstar Band. Karten: www.klassikamdom.at, Ö-Ticket


Foto: Sarah Katharina

ELĪNA GARANČA AM DOMPLATZ LINZ

LINZ. Ein besonderer Abend zum 15-jährigen Jubiläum von Klassik am Dom: Mezzosopranistin Elīna Garanča kehrt am Freitag, 16. Juli 2027 auf den Linzer Domplatz zurück, gemeinsam mit dem Symphonieorchester der Volksoper Wien und Karel Mark Chichon. Karten: www.klassikamdom.at, Ö-Ticket





Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841





Special
inkl.: Bus:
Osijek – OÖ
OÖ – Osijek

STRÖMUNGSWECHSEL

Auf den Spuren der k.u.k. Monarchie von Wien bis Osijek

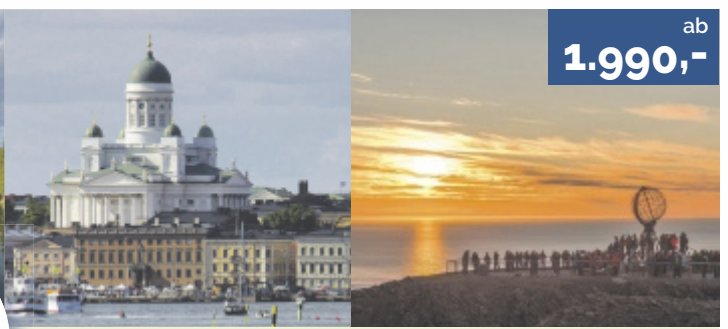
Donau-Flusskreuzfahrt Österreich – Ungarn – Kroatien
Reiseverlauf: Wien – Visegrád – Budapest – Baja – Mohács/Pécs – Osijek

20.-23. März 2027 /
23.-27. März 2027 (Karwoche)

Eine abwechslungsreiche Kultur- und Tanzkreuzfahrt entlang der Donau verbindet historische Städte und kulturelle Schätze Ungarns und Kroatiens – von Budapest und Visegrad bis zum nostalgischen Freilichtmuseum in Baja.

Für musikalische Unterhaltung sorgt Pirnis Plattenkiste mit beliebten Schlagern, Oldies und Evergreens von historischen Schallplatten. Jeden Abend laden schwungvolle Tanzmusik und gesellige Stunden in der Tanzbar an Bord zum Tanzen und Genießen ein.





Special
Bus ab/bis
Linz

RUNDREISE „MAGISCHES FINNLAND & DAS NORDKAP“

Vom Land der tausend Seen bis zum Ende Europas

23.06.-29.06.2027 /
18.08.-24.08.2027

GTA TOURISTIK

Der hohe Norden Finnlands begeistert mit endlosen Weiten, beeindruckenden Naturlandschaften und der jahrhundertealten Kultur der Sami, die bis heute eng mit der Natur verbunden ist.

Charmante Städte wie Porvoo mit seinen bunten Holzhäusern, Savonlinna inmitten der Seenlandschaft und Rovaniemi am Polarkreis laden zu Entdeckungen ein. Höhepunkt ist das sagenumwobene Nordkap, wo die Mitternachtssonne das Eismeer in ein geheimnisvolles Licht taucht – ein unvergessliches Erlebnis im hohen Norden Europas.



MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027



COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT
WESTLICHES
MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Special
inklusive Bus
ab Linz



PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027



COSTA FASCINOSA

KREUZFAHRT
WESTLICHES
MITTELMEER

23.-31.10.2027

Special
Kinder bis 17,99
nur 199,-
(in der Kabine mit
2 Erwachsenen)

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

Tips Reiseträume TV


pluscity.at
PLUSCITY
First Class Lifestyle
TOLLE ANGEBOTE
IN ZAHLREICHEN SHOPS UND IN DER
PLUSCITY APP
BLACK FRIDAY
week
Mo. 23.11.–Sa. 28.11.